Form No. 3468-168 Rev A

TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

122 cm, 132 cm oder 152 cm Aufsitzrasenmäher der Serie Z Master® Revolution®

Modellnr. 18740TE—Seriennr. 415300000 und höher
Modellnr. 18745TE—Seriennr. 400000000 und höher
Modellnr. 18750TE—Seriennr. 416500000 und höher
Modellnr. 18757TE—Seriennr. 400000000 und höher
Modellnr. 18765TE—Seriennr. 416600000 und höher
Modellnr. 18767TE—Seriennr. 400000000 und höher

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE UK CA

3468-168

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Einführung

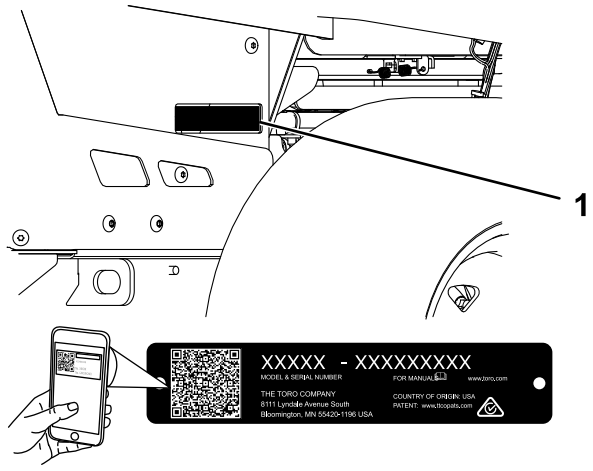
Dieser Aufsitzer mit Sichelmessern sollte von Landschaftsbauern und geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privat- oder öffentlichen Anlagen gedacht. Wenn diese Maschine für einen anderen Zweck als vorgesehen eingesetzt wird, kann das für Sie und andere Personen gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In Bild 1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: **Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.**



g398597

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

Inhalt

Sicherheit 4
- Allgemeine Sicherheitshinweise für Maschinen 4
- Sicherheitshinweise für den Rasenmäher 6
- Zusätzliche Sicherheitshinweise 7
- Winkelanzeige 8
- Sicherheits- und Bedienungsschilder 9

Einrichtung 15
- Anpassen der Maschineneinstellungen 15
- Befestigung des Akkuladegeräts an der Wand 15
- Aufladen des Akkus 15

Produktübersicht 15
- Bedienelemente 15
  - InfoCenter-Display 16
- Technische Daten 20
- Anbaugeräte/Zubehör 20

Vor dem Einsatz 21
- Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme 21
- Durchführen täglicher Wartungsarbeiten 21
- Verwenden des Überrollschutzes 21
- Verwendung der Sicherheitsschalter 23
- Einstellen des Sitzes 24
- Ändern der Sitzfederung 24
- Einstellen der hinteren Stoßdämpfer 24

Während des Einsatzes 25

© 2024—The Toro® Company

Alle Rechte vorbehalten

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs ... 25
Einnehmen der Bedienerposition ... 27
Anlassen der Maschine ... 27
Abstellen der Maschine ... 27
Einsetzen des Zapfwellenantriebsschalters ... 27
Fahren mit der Maschine ... 28
Seitenauswurf oder Mulchen ... 29
Verwenden des Transportriegels ... 29
Einstellen der Schnitthöhe ... 30
Einstellen der Antiskalpierrollen ... 30
Einstellen des Richtungsablenkblechs ... 31
Einstellen des Rechens am Mähwerk ... 32
Überwachen des Ladezustands des Akkusystems ... 32
Nach dem Einsatz ... 33
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb ... 33
Akku- und Ladegerätsicherheit ... 33
Bewegen einer defekten Maschine ... 34
Transportieren der Maschine ... 35
Transport von Lithium-Ionen Akkus ... 37
Verwenden Ladegeräts für Lithium-Ionen-Akkus ... 37
Wartung ... 40
Sicherheit bei Wartungsarbeiten ... 40
Empfohlener Wartungsplan ... 40
Verfahren vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten ... 41
Aufbocken der Maschine ... 41
Entfernen der hinteren Abdeckung ... 41
Schmierung ... 42
Schmieren der Mähwerkhubgelenke ... 42
Einfetten der Laufradnaben ... 42
Warten der elektrischen Anlage ... 43
Verwenden des Trennschalters der Akkus ... 43
Warten des Akkus ... 43
Warten von Lithium-Ionen Akku ... 44
Wartung des Akkuladegeräts ... 44
Ermitteln der Lage der Sicherungen ... 44
Warten des Antriebssystems ... 45
Prüfen des Sicherheitsgurtes ... 45
Prüfen des Reifendrucks ... 45
Prüfen der Radmuttern ... 45
Wechseln des Getriebeöls ... 46
Einstellen des maximalen Geschwindigkeitsbereichs ... 46
Warten der Bedienelementanlage ... 48
Anpassen der Stellung des Steuerhebels ... 48
Kalibrieren der Fahrantriebshebel ... 49
Spureinstellung ... 50
Warten des Mähwerks ... 51
Warten der Schnittmesser ... 51
Nivellieren des Mähwerks ... 53
Austauschen des Grasablenkblechs ... 56
Reinigung ... 57
Reinigen der Mähwerkunterseite ... 57
Reinigen der Aufhängung ... 58
Beseitigung von Abfällen ... 58
Einlagerung ... 58
Reinigung und Einlagerung ... 58
Anforderungen für das Einlagern der Akkus ... 59
Aufbewahrung des Akkuladegeräts ... 59
Fehlersuche und -behebung ... 60
Schaltbilder ... 63

Sicherheit

Allgemeine Sicherheitshinweise für Maschinen

**Warnung: Lesen Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen, die mit dieser Maschine geliefert werden.**

Das Nichtbeachten der Warnungen und Anweisungen kann zu Stromschlag, Brand und schweren Verletzungen führen.

Der Begriff „Maschine“ in den unten aufgeführten Warnungen bezieht sich auf kabelgebundene oder akkubetriebene Maschinen.

1. **Arbeitsbereichssicherheit**
   - A. **Der Arbeitsbereich sollte sauber und gut beleuchtet sein.** *Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche führen leicht zu Unfällen.*
   - B. **Verwenden Sie die Maschine nicht in explosiven Umgebungen, beispielsweise in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Dämpfen oder Staub.** *Die Maschine erzeugt Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
   - C. **Halten Sie Kinder und Unbeteiligte während des Betriebs der Maschine fern.** *Ablenkungen können zu einem Kontrollverlust führen.*
2. **Elektrische Sicherheit**
   - A. **Die Stecker der Maschine müssen mit den Stechdosen übereinstimmen. Modifizieren Sie den Stecker auf keinen Fall. Verwenden Sie keine Adapterstecker an einer geerdeten Maschine.** *Nicht modifizierte Stecker und passende Steckdosen verringern einen möglichen Stromschlag.*
   - B. **Fassen Sie keine geerdeten Oberflächen, u. a. Rohre, Kühler, Herde oder Kühlschränke an.** *Die Gefahr eines Stromschlags ist höher, wenn Ihr Körper geerdet ist*
   - C. **Setzen Sie die Maschine nicht Regen oder nassen Bedingungen aus.** *Wasser, das in die Maschine eindringt, erhöht die Gefahr eines Stromschlags.*
   - D. **Verwenden Sie das Kabel nicht unsachgemäß. Verwenden Sie das Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Ausstecken des Geräts. Bringen Sie das Kabel nicht mit Hitze, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen in Verbindung.***Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen die Gefahr eines Stromschlags.*
   - E. **Wenn Sie die Maschine im Freien verwenden, verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das für den Außeneinsatz geeignet ist.** *Die Verwendung eines für den Außeneinsatz geeigneten Kabels verringert die Gefahr eines Stromschlags.*
   - F. **Wenn der Betrieb der Maschine in feuchter Umgebung unvermeidlich ist, verwenden Sie eine durch einen Fehlerstromschutzschalter (FI) geschützte Stromversorgung.** *Die Verwendung einer Fehlerstromeinrichtung verringert die Gefahr eines Stromschlags.*
3. **Persönliche Sicherheit**
   - A. **Seien Sie wachsam, Achten Sie auf das, was Sie tun, und lassen Sie bei der Benutzung der Maschine gesunden Menschenverstand walten. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter Drogen-, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit bei der Bedienung der Maschine kann zu schweren Verletzungen führen.*
   - B. **Tragen Sie Schutzkleidung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** *Passende Schutzkleidung, u. a. Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe oder Gehörschutz verringern die Verletzungsgefahr.*
   - C. **Verhindern Sie unabsichtliches Anlassen. Stellen Sie sicher, dass der Schalter vor dem Anschließen an eine Stromquelle und/oder an einen Akku in der Aus-Stellung steht.** *Die plötzliche Energiezufuhr an einer Maschine, bei der dieser Schalter eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.*
   - D. **Entfernen Sie Einstellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie die Maschine einschalten.** *Ein Schraubenschlüssel oder ein an einem beweglichen Teil der Maschine angebrachter Schlüssel können zu Verletzungen führen.*
   - E. **Strecken Sie sich nicht zu stark. Verlieren Sie nicht den Halt und behalten Sie das Gleichgewicht.** *Sie haben dann*

in unerwarteten Situationen eine bessere Kontrolle über die Maschine.

F. **Tragen Sie entsprechende Kleidung. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke oder Schmuck. Halten Sie Ihre Hände und Füße von den beweglichen Teilen fern.** *Lose Kleidungsstücke, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.*

G. **Wenn Geräte für den Anschluss von Staubabzugs- und Staubsammlungseinrichtungen bereitgestellt sind, stellen Sie sicher, dass sie richtig angeschlossen sind und verwendet werden.** *Die Verwendung von Staubsammlung kann mit Staub in Beziehung stehende Gefahren verringern.*

H. **Umgehen oder ignorieren Sie die Sicherheitshinweise und -vorkehrungen nicht, selbst wenn Sie im häufigen Umgang mit dem der Maschine vertraut sind.** *Eine unvorsichtige Handlung kann innerhalb von Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.*

4. **Verwendung und Pflege der Maschine**

A. **Verwenden Sie die Maschine niemals mit Gewalt. Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihre Anwendung.** *Die richtige Maschine erledigt die Arbeit besser und sicherer in dem Tempo, für das sie konzipiert wurde.*

B. **Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn sie nicht über den Schalter ein- oder ausgeschaltet werden kann.** *Jede Maschine, die nicht mit dem Schalter ein-/ausgeschaltet werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.*

C. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose oder nehmen Sie den Akkupack aus der Maschine (sofern abnehmbar), bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör auswechseln oder die Maschine aufbewahren.** *Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verhindern, dass die Maschine aus Versehen eingeschaltet wird.*

D. **Lagern Sie Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern. Personen, die nicht mit der Maschine oder diesen Anweisungen vertraut sind, sollten die Maschine nicht verwenden.** *Eine Maschine ist in den Händen von ungeschulten Benutzern stellt ein erhebliches Gefahrenpotential dar.*

E. **Pflegen Sie die Maschine und das Zubehör. Prüfen Sie vor der Nutzung der Maschine, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder klemmen, ob Teile beschädigt sind oder andere Bedingungen vorliegen, welche Maschine beeinträchtigen könnten. Falls die Maschine beschädigt ist, lassen Sie sie vor der Nutzung reparieren.** *Viele Unfälle werden durch eine schlecht gewartete Maschine verursacht.*

F. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber** *Richtig gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schnittkanten klemmen nicht und sind leichter zu steuern.*

G. **Verwenden Sie die Maschine, das Zubehör und die Einsätze usw. gemäß dieser Anweisungen; berücksichtigen Sie die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Arbeit.** *Die Verwendung der Maschine für andere als den vorgesehenen Einsatzzweck kann zu einer gefährlichen Situation führen.*

H. **Halten Sie die Griffe und Griffoberflächen trocken, sauber sowie öl- und fettfrei.** *Rutschige Griffe und Griffoberflächen ermöglichen keine sichere Handhabung und Kontrolle des Maschine in unerwarteten Situationen.*

5. **Verwendung und Pflege von akkubetriebenen Maschinen**

A. **Verwenden Sie nur das vom Hersteller zugelassene Ladegerät.** *Ein Ladegerät, das für einen Akkutyp geeignet ist, kann bei einem anderen Akkupack eine Brandgefahr darstellen.*

B. **Verwenden Sie die Maschine nur mit den dafür vorgesehenen Akkus.** *Die Verwendung von anderen Akkus kann zu möglichen Verletzungen oder einem Brand führen.*

C. **Halten Sie einen nicht verwendeten Akkupack von anderen Metallobjekten fern, u. a. Briefklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder anderen kleinen Metallobjekten, die einen Kurzschluss zwischen den Polen herstellen können.** *Ein Kurzschließen der Akkupole kann zu Verbrennungen oder einem Brand führen.*

D. **Bei Missbrauch kann Flüssigkeit aus dem Akku ausgestoßen werden; vermeiden Sie einen Kontakt. Spülen Sie bei einem versehentlichen Kontakt mit klarem Wasser. Falls die Flüssigkeit die Augen berührt, suchen Sie einen**

Arzt auf. *Vom Akku ausgestoßene Flüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.*

E. **Verwenden Sie keine beschädigten oder modifizierten Akkus oder Maschinen.** *Beschädigte oder umgebaute Akkus können unvorhergesehen reagieren und Brände sowie Explosionen verursachen oder eine Verletzungsgefahr darstellen.*

F. **Setzen Sie einen Akkupack oder die Maschine niemals Feuer oder übermäßigen Temperaturen aus.** *Bei Temperaturen über 130°C kann es zu einer Explosion kommen.*

G. **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Aufladen und laden Sie das Akkupack oder die Maschine nicht außerhalb des in der Anweisung angegeben Temperaturbereichs.** *Durch unsachgemäßes Aufladen oder Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs kann der Akku beschädigt werden und die Brandgefahr steigt.*

6. **Wartung**

A. **Lassen Sie die Maschine von qualifiziertem Fachpersonal warten und verwenden Sie nur identische Ersatzteile.***Dies gewährleistet die Sicherheit der Maschine.*

B. **Warten Sie niemals beschädigte Akkupacks.** *Die Wartung von Akkus darf nur vom Hersteller oder von autorisierten Serviceanbietern durchgeführt werden.*

Sicherheitshinweise für den Rasenmäher

A. **Verwenden Sie den Rasenmäher nicht bei schlechten Wetterbedingungen, insbesondere wenn die Gefahr eines Blitzschlags besteht.** *Dies verringert die Gefahr, vom Blitz getroffen zu werden.*

B. **Überprüfen Sie den Bereich gründlich auf Wildtiere, in dem der Rasenmäher eingesetzt werden soll.** *Wildtiere können während des Betriebs durch den Rasenmäher verletzt werden.*

C. **Inspizieren Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Steine, Äste, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper.** *Durch den Rasenmäher ausgeworfene Gegenstände können Verletzungen verursachen.*

D. **Führen Sie vor der Verwendung des Rasenmähers eine Sichtprüfung durch, um sicherzustellen, dass das Messer und die Messerbaugruppe nicht verschlissen oder beschädigt sind.** *Verschlissene oder beschädigte Bauteile erhöhen die Verletzungsgefahr.*

E. **Nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab. Die Schutzbleche müssen funktionsfähig und sachgemäß montiert sein.** *Ist eine Schutzvorrichtung lose, beschädigt oder funktioniert es nicht sachgemäß, kann dies zu Verletzungen führen.*

F. **Entfernen Sie Rückstände von allen Kühllufteinlässen.** *Verstopfte Kühllufteinlässe und Rückstände können zu einer Überhitzung des Rasenmähers führen und stellen eine Brandgefahr dar.*

G. **Tragen Sie bei der Bedienung des Rasenmähers stets rutschfeste und schützende Schuhe. Bedienen Sie den Rasenmäher nicht barfuß oder mit Sandalen.** *Dadurch wird die Gefahr von Fußverletzungen durch den Kontakt mit dem sich drehenden Messer verringert.*

H. **Tragen Sie beim Mähen mit dem Rasenmäher stets lange Hosen.** *Unbedeckte Haut erhöht die Wahrscheinlichkeit für Verletzungen durch herausgeschleuderte Gegenstände.*

I. **Betreiben Sie den Rasenmäher nicht an Hanglagen, die ein Gefälle von mehr als 15° aufweisen.** *Dadurch wird die Gefahr des Kontrollverlusts, des Ausrutschens und des Überschlagens verringert, was zu Personenschäden führen kann.*

J. **Gehen Sie bei Arbeiten an Hanglagen äußerst vorsichtig vor.** *Dadurch wird die Gefahr des Kontrollverlusts, des Ausrutschens und des Überschlagens verringert, was zu Personenschäden führen kann.*

K. **Gehen Sie äußerst vorsichtig vor, wenn Sie mit dem Rasenmäher rückwärts fahren.** *Achten Sie immer auf Ihre Umgebung.*

L. **Greifen Sie nicht in das Messer und in andere gefährliche bewegliche Teile, während sich diese noch in Bewegung befinden.** *Dies verringert die Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile.*

M. **Wenn Sie Verstopfungen entfernen oder den Rasenmäher reinigen, vergewissern Sie sich, dass alle Stromschalter ausgeschaltet sind, und entfernen (oder aktivieren) Sie die Sperrvorrichtung.** *Eine versehentliche Inbetriebnahme des Rasenmähers kann zu schweren Verletzungen führen.*

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für einen späteren Bezug auf.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Sicherheitswarnsymbol

Dieses Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) in diesem Handbuch und an der Maschine weißt auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die Sie beachten müssen, um Unfälle zu vermeiden.



g000502

Bild 2

Sicherheitswarnsymbol

Das Sicherheitswarnsymbol wird über Information dargestellt, die Sie vor unsicheren Handlungen oder Situationen warnen, gefolgt von dem Wort **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**.

GEFAHR bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **sind** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

WARNUNG bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können leichte** oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

- Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
- Erlauben Sie nur verantwortungsbewussten und körperlich fähigen Personen die Bedienung der Maschine.
- Schalten Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen. Lassen Sie die Maschine vor Wartungs-, Einstell- oder Reinigungsarbeiten abkühlen.

Winkelanzeige

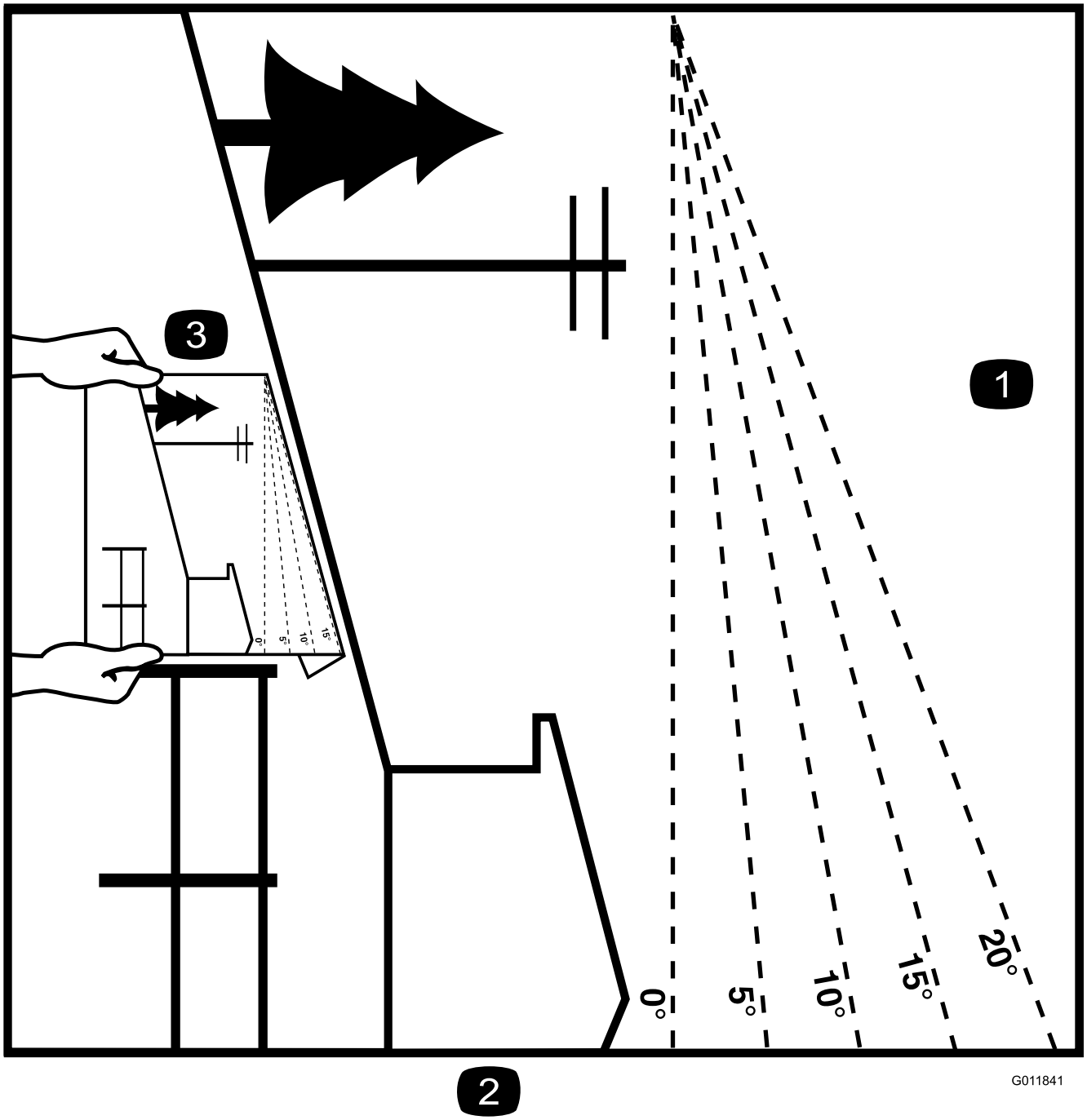


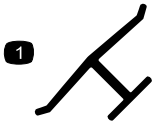
Bild 3

Sie dürfen diese Seite für den persönlichen Gebrauch kopieren.

1. Das maximale Gefälle, an dem Sie die Maschine einsetzen können, beträgt **15 Grad**. Ermitteln Sie mit der Gefälletabelle das Gefälle der Hänge vor dem Einsatz. **Setzen Sie diese Maschine nicht auf Hängen ein, die ein Gefälle von mehr als 15 Grad aufweisen.** Falten Sie entlang der entsprechenden Linie, um dem empfohlenen Gefälle zu entsprechen.
2. Fluchten Sie diese Kante mit einer vertikalen Oberfläche aus (Baum, Gebäude, Zaunpfahl usw.)
3. Beispiel, wie Sie Gefälle mit der gefalteten Kante vergleichen

Sicherheits- und Bedienungsschilder

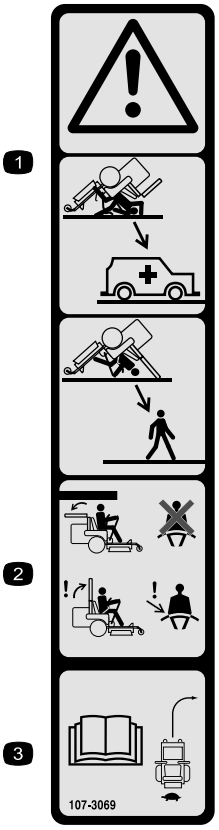
Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decaloemmarkt

Herstellermarke

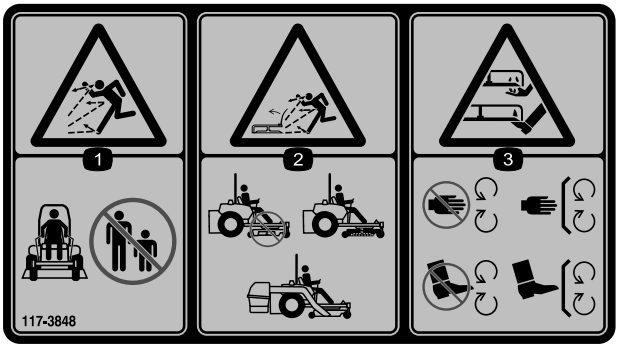
1. Diese Marke gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.



decal107-3069

107-3069

1. Warnung: Es besteht kein Überrollschutz, wenn der Überrollbügel abgesenkt ist.
2. Lassen Sie den Überrollbügel ganz aufgestellt und arretiert und legen Sie den Sicherheitsgurt an, um schwere oder tödliche Verletzungen aufgrund eines Überschlagens zu vermeiden. Senken Sie den Überrollbügel nur ab, wenn es unbedingt erforderlich ist. Legen Sie keinen Sicherheitsgurt an, wenn der Überrollbügel abgesenkt ist.
3. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*. Fahren Sie langsam und vorsichtig.

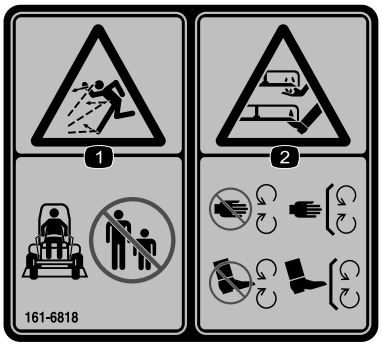


decal117-3848

117-3848

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.
2. Gefahr durch vom angehobenen Ablenkblech herausgeschleuderte Gegenstände: Setzen Sie die Maschine nicht ohne Ablenkblech oder Heckfangsystem ein.
3. Schnitt- und Verletzungsgefahr für Hände oder Füße beim Schnittmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.

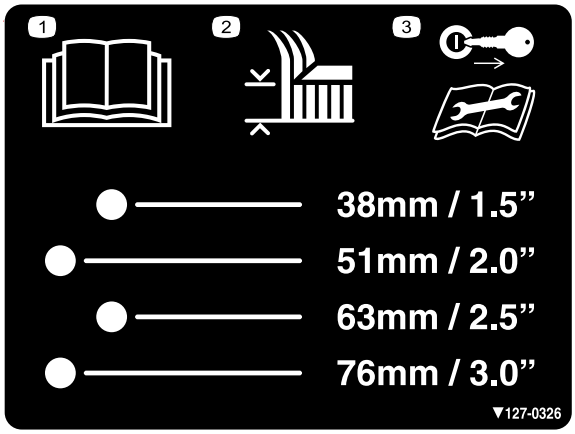
Nur Maschinen mit Heckauswurf



decal161-6818

161-6818

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.
2. Schnitt- und Verletzungsgefahr für Hände oder Füße beim Schnittmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.



decal127-0326

127-0326

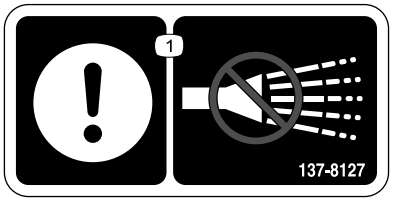
1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitthöhe
3. Ziehen Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten den Zündschlüssel ab und lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

Der Aufkleber 132-5067 ist nur für Maschinen mit MyRide vorgesehen.



decal132-5067

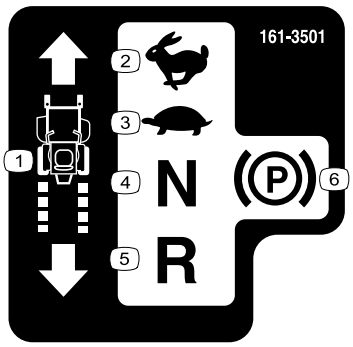
132-5067



decal137-8127

137-8127

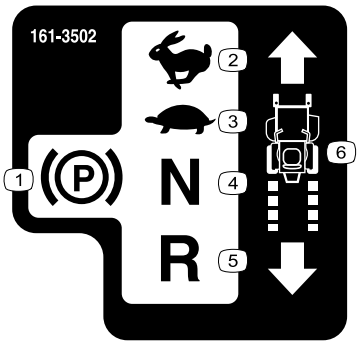
1. Achtung: Nicht mit Hochdruck-Wasserstrahl abspritzen.



decal161-3501

161-3501

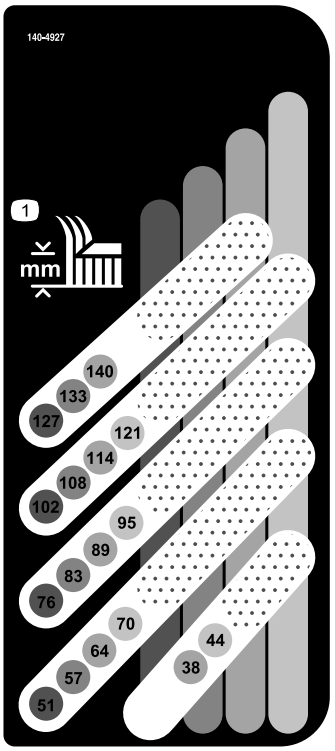
1. Fahrantrieb
2. Schnell
3. Langsam
4. Leerlauf
5. Rückwärts
6. Feststellbremse



decal161-3502

161-3502

1. Feststellbremse
2. Schnell
3. Langsam
4. Leerlauf
5. Rückwärts
6. Fahrantrieb



decal140-4927

140-4927

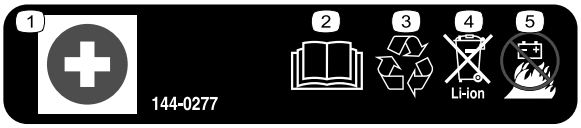
1. Schnitthöhe (Millimeter)



decal144-0275

144-0275

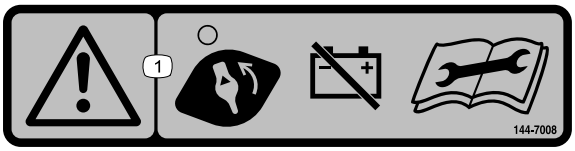
1. Akkus sind brennbar



decal144-0277

144-0277

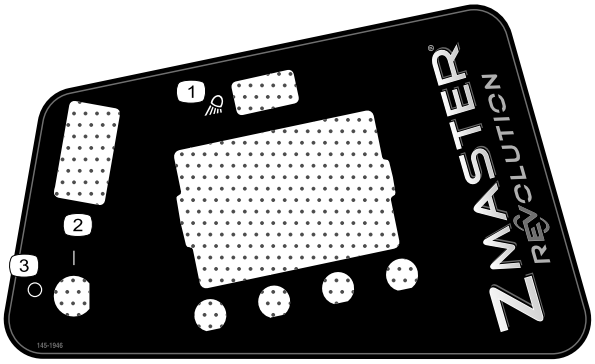
1. Pluspol (+)
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Recyceln Sie die Akkus.
4. Bitte nur sachgerecht entsorgen.
5. Niemals Feuer aussetzen.



decal144-7008

144-7008

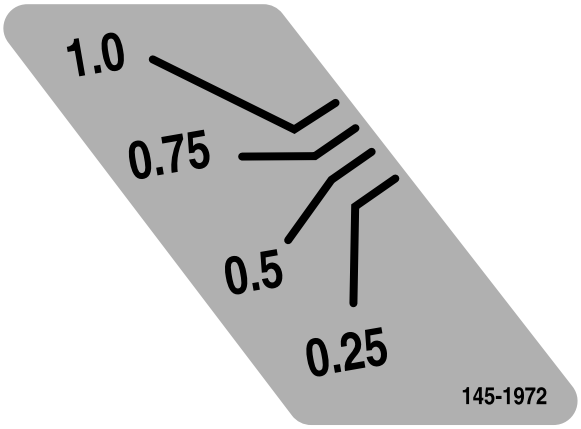
1. Warnung: Stellen Sie den Trennschalter des Akkus in die OFF-Stellung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



decal145-1946

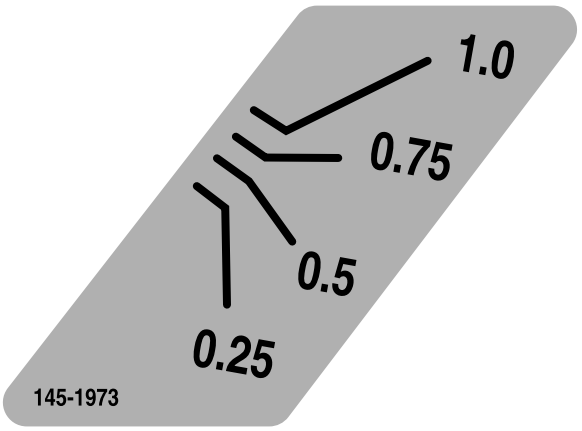
145-1946

1. Arbeitsscheinwerfer
2. Ein
3. Aus



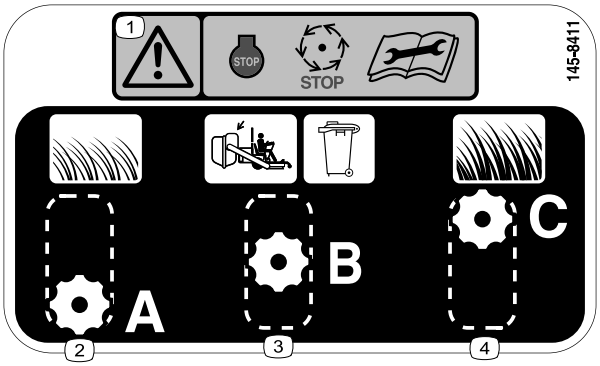
decal145-1972

145-1972



decal145-1973

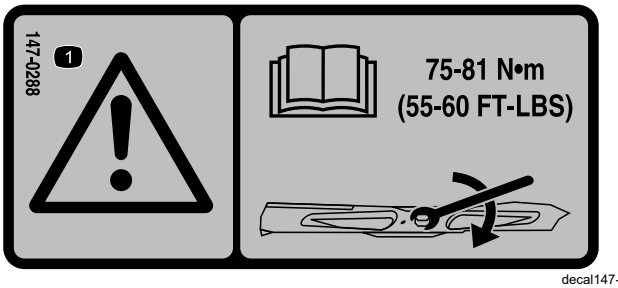
145-1973



decal145-8411

145-8411

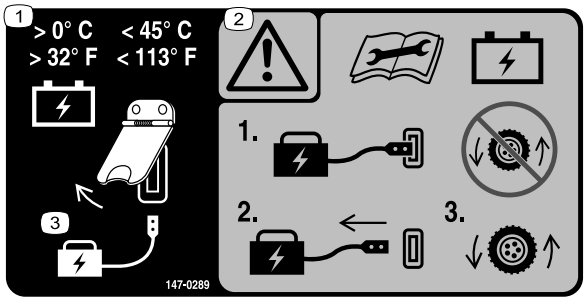
1. Warnung: Halten Sie die Maschine an, warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und lesen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die *Bedienungsanleitung*.
2. Kurzes, dünnes Gras
3. Fangkorb Einstellung
4. Hohes, dichtes Gras



decal147-0288

147-0288

1. Warnung: Lesen Sie in der *Bedienungsanleitung* nach, wie Sie die Schnittmesserschraube/-mutter bis auf 75-81 N·m anziehen.



decal147-0289

147-0289

1. Bewahren Sie die Akkus bei einer Temperatur von über 0°C und unter 45°C auf.
2. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung,* bevor Sie eine Wartung des Akkus durchführen; betreiben Sie die Maschine nicht, wenn das Ladegerät angeschlossen ist. Trennen Sie das Ladegerät, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
3. Heben Sie die Abdeckung an, um den Akku zu laden.



decal147-0290

147-0290

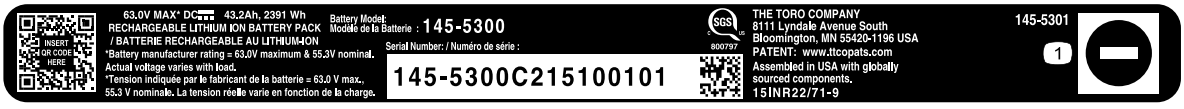
1. Warnung: Das Licht der Scheinwerfer ist hell, schauen Sie nicht direkt in den Lichtkegel.



decal145-5338

145-5338

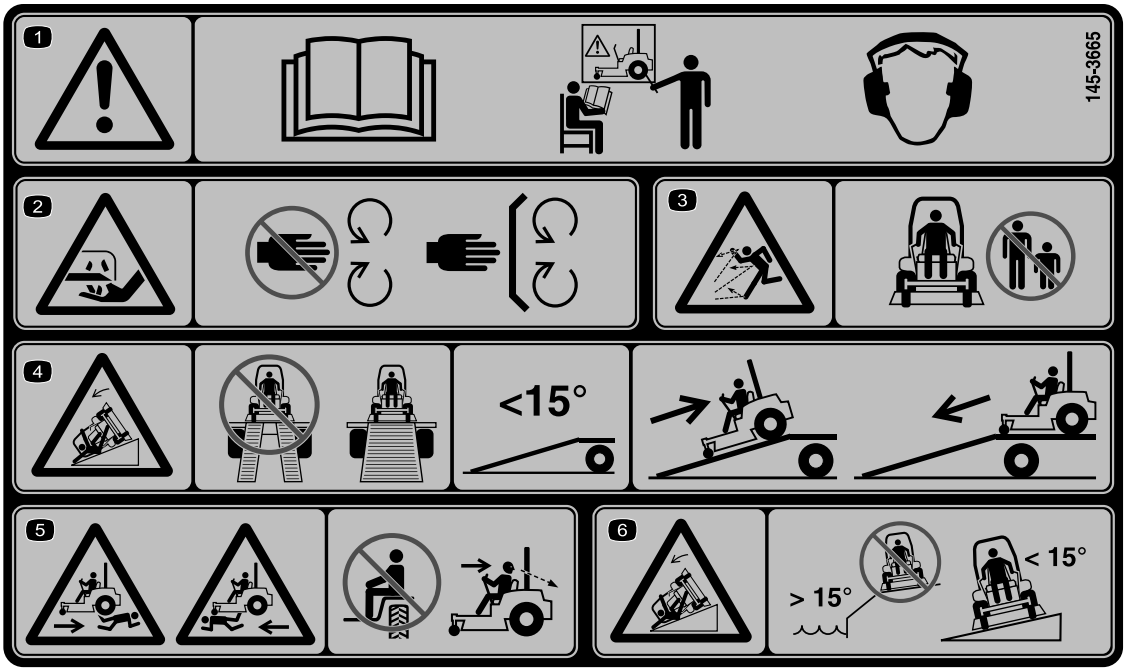
1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Warnung: Den Akku nicht öffnen; keine beschädigten Akku verwenden.
3. Explosionsgefahr: Niemals Funken oder offenem Feuer aussetzen.
4. Stromschlaggefahr: Keine Wartungsarbeiten am Akku durchführen.
5. Gefahr eines Stromschlags



decal145-5301

145-5301

1. Minuspol des Akkus



decal145-3665

145-3665

Hinweis: Diese Maschine erfüllt die dem Industriestandard entsprechenden Stabilitätstests der statischen Standfestigkeit in Längs- und Querrichtung mit der auf dem Aufkleber angebrachten empfohlenen Maximalneigung. Jeder Bediener muss unbedingt die Anweisungen für das Arbeiten an Hanglagen in der Bedienungsanleitung lesen und die Bedingungen überprüfen, unter denen die Maschine eingesetzt wird, um zu ermitteln, ob die Maschine unter den Bedingungen an diesem Tag und an diesem Ort eingesetzt werden kann. Veränderungen im Gelände können zu einem geänderten Betrieb der Maschine an Hanglagen führen.

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; alle Bediener sollten vor dem Einsatz der Maschine geschult werden. Tragen Sie einen Gehörschutz.
2. Schnitt-/Amputationsgefahr für Finger: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.
3. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.
4. Überschlaggefahr: Verwenden Sie beim Verladen auf einen Anhänger nicht zwei einzelne Rampen sondern nur eine Rampe, die für die Maschine breit genug ist und eine Neigung unter 15° hat; fahren Sie rückwärts auf die Rampe und fahren Sie vorwärts von der Rampe.
5. Gefahr durch Überfahren: Nehmen Sie keine Passagiere mit; schauen Sie nach hinten und unten, wenn Sie im Rückwärtsgang mähen.
6. Kippgefahr an Hanglagen: fahren Sie nicht an Hängen über offenen Gewässern und an Hanglagen mit mehr als 15° Gefälle.

Einrichtung

Anpassen der Maschineneinstellungen

Verwenden Sie zum Anpassen der Maschineneinstellungen das InfoCenter; siehe InfoCenter-Display (Seite 16).

Befestigung des Akkuladegeräts an der Wand

Optional

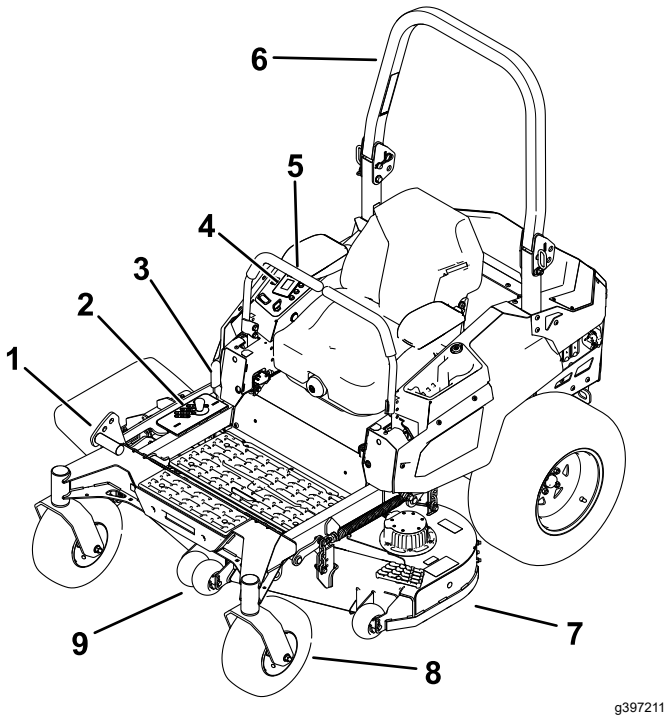
Sie können das Ladegerät mit den Aussparungen zur Wandmontage auf der Rückseite der Einheit an der Wand befestigen. Verwenden Sie Schrauben mit einem Durchmesser von 6 mm und einem Kopfdurchmesser von 11 mm.

Wichtig: **Sehen Sie sich Ihren Arbeitsplatz an und legen Sie eine Stelle fest, die welche die Kriterien für einen sicheren und effektiven Betrieb des Ladegeräts erfüllt.**

Aufladen des Akkus

Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkusystems und laden Sie es bei Bedarf auf. Siehe Überwachen des Ladezustands des Akkusystems (Seite 32).

Produktübersicht



g397211

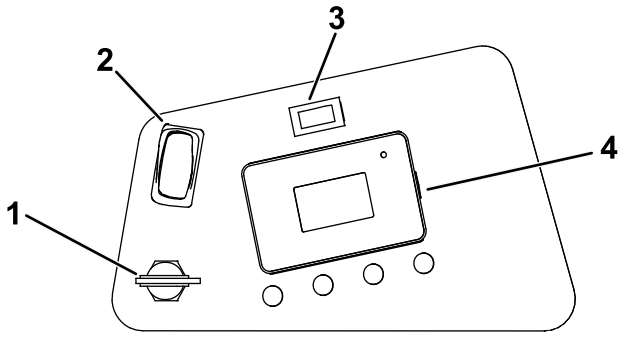
Bild 4

1. Mähwerkhubpedal
2. Schnitthöheneinstellungen
3. Transportsicherungshebel
4. Armaturenbrett
5. Fahrantriebshebel
6. Überrollbügel
7. Mähwerk
8. Laufrad
9. Antiskalpierrolle

Bedienelemente

Machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut, bevor Sie die Maschine starten und bedienen.

Armaturenbrett



g396030

Bild 5

1. Zündschloss
2. Zapfwellenschalter (PTO)
3. Lichtschalter
4. InfoCenter

Zündschloss

Das Zündschloss hat zwei Stellungen: EIN und AUS

Verwenden Sie das Zündschloss zum Ein- und Ausschalten der Maschine; siehe Anlassen der Maschine (Seite 27) und Abstellen der Maschine (Seite 27).

Zapfwellenschalter (PTO)

Mit dem Zapfwellenschalter (PTO) kuppeln Sie die Schnittmesser ein und aus; siehe Einsetzen des Zapfwellenantriebsschalters (Seite 27).

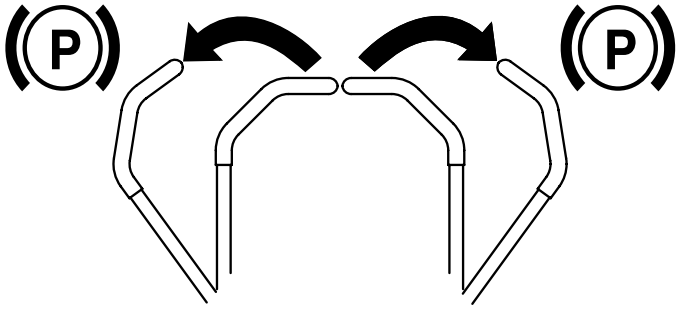
Fahrantriebshebel

Verwenden Sie die Fahrantriebshebel, um die Maschine vorwärts oder rückwärts zu fahren und in eine andere Richtung abzubiegen.

Park-Stellung

Schieben Sie die Fahrantriebshebel von der Mitte nach außen in die PARK-Stellung, wenn Sie von der Maschine absteigen, um die elektrische Bremse anzuziehen.

Bewegung die Fahrantriebshebel immer In die PARK-Stellung, wenn Sie die Maschine anhalten oder unbeaufsichtigt lassen.



g398314

Bild 6

Lichtschalter

Mit dem Lichtschalter können Sie die Scheinwerfer ein- und ausschalten.

InfoCenter-Display

Das LCD-Display des InfoCenters zeigt Informationen über Ihre Maschine an, zum Beispiel Betriebszustand, unterschiedliche Diagnose-, und andere Maschineninformationen.

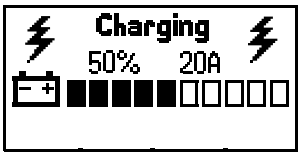
- **Startbildschirm**: Zeigt für ein paar Sekunden den Ladestand des Akkus an, nachdem Sie den Schlüssel in die EIN-Stellung gestellt haben.



g360791

Bild 7

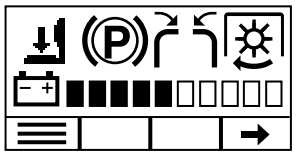
- **Ladebildschirm:** Zeigt den Ladestand des Akkus in Prozent und die Stromstärke an.



g360797

Bild 8

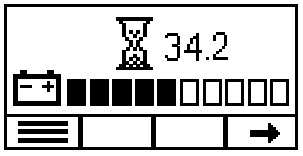
- **Hauptinformationsbildschirm:** Zeigt aktuelle Maschineninformationen an, während der Schlüssel in der EIN-Stellung ist. Auf diesem Bildschirm werden Ladestand des Akkus und die verschiedener Komponenten angezeigt. Drücken Sie die Taste ➡, um durch die Bildschirme zu blättern. Verwenden Sie die Tasten **-** und **+** , um die maximale Fahrgeschwindigkeit und die Drehzahl der Mähmesser einzustellen.



g396675

Bild 9

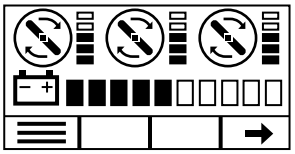
Sicherheitsschalter-Anzeigen



g378466

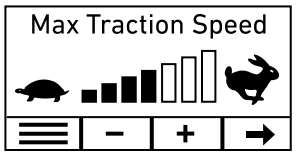
Bild 10

Betriebsstunden



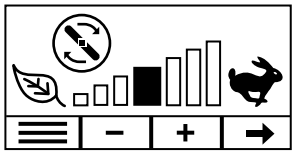
g360794

Bild 11
Status des Mähmessermotors



g360795

Bild 12
Fahrgeschwindigkeit



g360796

Bild 13
Drehzahl des Mähmessermotors

Beschreibung der InfoCenter-Symbole

	Weiter
	Nach oben scrollen
	Nach unten scrollen
	Hauptmenü aufrufen.
	Spracheinstellung ändern.
	Erhöhen
	Verringern
	Menü beenden
	Speichern
	Betriebsstunden
	Akkuladung

Beschreibung der InfoCenter-Symbole (cont'd.)

	Fahrer Bediener nicht auf dem Sitz.
	Fahrantriebshebel sind in der entsperrten Stellung.
N	Fahrantriebshebel sind in der NEUTRAL-Stellung.
	Feststellbremse ist aktiviert.
	Zapfwelle ist eingekuppelt.
	Mähmesser
	Fahrantrieb
	Schnell
	Langsam
	Energiesparbetrieb
	Die Fahrgeschwindigkeit oder der Menüpunkt ist gesperrt.

InfoCenter-Menüs

Um das Hauptmenü aufzurufen, drücken Sie die Taste auf einem der Hauptinformationsbildschirme.

In den folgenden Tabellen finden Sie eine Beschreibung der Optionen, die in den Menüs verfügbar sind:

Hinweis: 🔒 Geschützt unter den geschützten Menüs – Nur durch die Eingabe der PIN zugänglich.

Hauptmenü

Menüelement	Beschreibung
FAULTSFEHLER [Fehler]	Das FEHLER-Menü enthält eine Liste der letzten Maschinendefekte. Weitere Informationen zum FEHLER-Menü finden Sie in der *Wartungsanleitung* oder wenden Sie sich an einen autorisierten Service-Vertragshändler.
SERVICE [Wartung]	Das Wartungsmenü enthält Informationen zur Maschine, u. a. Betriebsstunden, Akkunutzung, Kalibrierung der Fahrantriebshebel und Spureinstellung.

DIAGNOSTICS [Diagnostik]	Im DIAGNOSTIK-Menü werden verschiedene aktuelle Maschinenzustände und Daten aufgelistet. Sie können diese Informationen zur Behebung bestimmter Probleme verwenden.
SETTINGS [Einstellungen]	Im EINSTELLUNGEN-Menü können Sie Konfigurationsvariablen auf dem InfoCenter-Display anpassen und ändern.
ABOUT [Info]	Im INFO-Menü wird die Modellnummer, Seriennummer und Softwareversion (bei Eingabe der PIN) der Maschine aufgelistet.

Fehler

Menüelement	Beschreibung
CURRENT [Aktuell]	Auflistung der Gesamtstunden mit Schlüssel Ein (d. h. die Stunden, die der Schlüssel in der Stellung EIN war).
LAST [Letzte]	Gibt die letzte Schlüssel-Ein-Stunde an, zu welcher der Fehler aufgetreten ist.
FIRST [Erste]	Gibt die erste Schlüssel-Ein-Stunde an, zu welcher der Fehler aufgetreten ist.
OCCURRENCES [Aufgetreten]	Zeigt die Anzahl der aufgetretenen Fehler an.

Service

Menüelement	Beschreibung
HOURS [Stunden]	Listet die Gesamtzahl der Stunden auf, in denen die verschiedenen Komponenten verwendet wurden: • Zündschloss • Maschine • Traktionsschütz • Mähwerkschütz • NeutralLeerlauf • Mähdauer insgesamt • Linker Fahrantrieb • Rechter Fahrantrieb • Standby-Betrieb • Transportzeit
COUNTS [Zähler]	Führt die Anzahl der verschiedenen Komponenten auf: • Startzyklen • Traktionsschütz • Mähwerkschütz • Zapfwelle Mähwerk

MAX. GESCHWINDIGKEITSBEREICH 🔒	Begrenzt die maximale Antriebsgeschwindigkeit der Maschine; siehe Einstellen des maximalen Geschwindigkeitsbereichs (Seite 46).
LIMP MODE [Standby-Betrieb]	Zeigt den prozentualen Ladezustand des Akkus an, bevor der Standby-Betrieb gestartet wird, und stellt ihn ein. Siehe Einstellen des Akkuladestands als Prozentsatzes für den Limp-Mode [Standby-Modus] (Seite 33).
LEVER CALIBRATION 🔒 [Fahrantriebshebel kalibrieren]	Kalibriert die Fahrantriebshebel. Siehe Kalibrieren der Fahrantriebshebel (Seite 49).
TRACKING [SPUREINSTELLUNG]	Stellt die Spureinstellung der Fahrantriebshebel ein. Siehe Spureinstellung (Seite 50).

Diagnostics-Menü

Menüelement	Beschreibung
BATTERY STACK [Akkus]	Zeigt den Status der Batterien an.
BATTERY PACKS [AKKU]	Zeigt den Status einzelner Batterien an.
CU MOTORS [MOTOREN DER SCHNEIDEINHEIT]	Zeigt den Status der einzelnen Motoren der Schneideinheit an.
TU MOTORS [MOTOREN DER ZUGMASCHINE]	Zeigt den Status der einzelnen Motoren der Zugmaschine an.

Einstellungen

Menüelement	Beschreibung
LANGUAGE [Sprache]	Steuert die auf dem InfoCenter verwendete Sprache.
BACKLIGHT [Hintergrundbeleuchtung]	Steuert die Helligkeit des LCD-Displays.
CONTRAST [Kontrast]	Steuert den Kontrast des LCD-Displays.
PROTECTED MENUS [Geschützte Menüs]	Zugriff auf geschützte Menüs durch ein Passwort.

About

Menüelement	Beschreibung
MODEL [Modell]	Zeigt die Modellnummer der Maschine an.
SN [Seriennummer]	Zeigt die Seriennummer der Maschine an.
MAIN CONTROLLER 🔒 [Haupt-Steuergerät]	Zeigt die Software-Teilenummer und die Revision des Haupt-Steuergeräts an.

About (cont'd.)

DISPLAY CONTROLLER 🔒 [Anzeigesteuerung]	Zeigt die Software-Teilenummer und die Revision der Anzeigensteuerung an.
TU MOTORS 🔒 [Motoren der Zugmaschine]	Zeigt die Software-Teilenummer und die Revision der Antriebseinheitsmotoren an.
CU MOTORS 🔒 [Motoren der Schneideinheit]	Zeigt die Software-Teilenummer und die Revision der Schneideinheitsmotoren an.
BATTERY PACKS 🔒 [Akku]	Zeigt die Software-Teilenummer und die Revision der Akkus an.

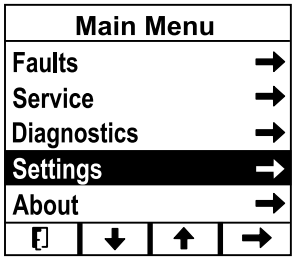
Zugreifen auf die geschützten Menüs

Hinweis: Der werksseitige PIN-Code für Ihre Maschine lautet 1234.

Wenn Sie den PIN-Code geändert und vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler.

Hinweis: Im InfoCenter werden jeweils nur 2 Elemente angezeigt; die folgenden Abbildungen zeigen jedoch die vollständigen Menüs für den Kontext.

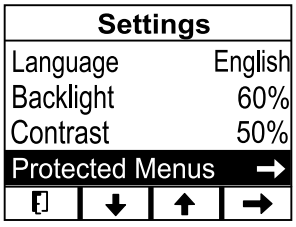
1. Blättern Sie im HAUPTMENÜ zum Menü EINSTELLUNGEN und drücken Sie die Taste →.



g375695

Bild 14

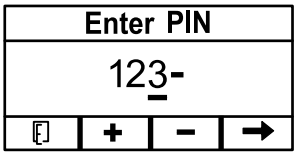
2. Blättern Sie im Menü EINSTELLUNGEN nach unten zu GESCHÜTZTE MENÜS und drücken Sie die Taste →.



g375693

Bild 15

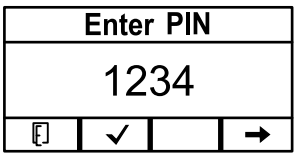
3. Um den PIN-Code einzugeben, verwenden Sie die beiden mittleren Tasten, um jede Ziffer einzugeben, und drücken Sie die Taste →, um zur nächsten Ziffer zu gelangen. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie die letzte Ziffer eingegeben haben, und drücken Sie erneut die Taste →.



g375692

Bild 16

4. Drücken Sie die Taste ✓, um den PIN-Code zu bestätigen.



g377941

Bild 17

Hinweis: Wenn das InfoCenter den PIN-Code akzeptiert und das geschützte Menü entsperrt ist, erscheint in der oberen rechten Ecke des Bildschirms das Wort "PIN".

Technische Daten

Hinweis: Änderungen der technischen Daten und des Designs sind vorbehalten.

Breite

	122"-Mähwerk	132"-Mähwerk	152"-Mähwerk
Hochgeklapptes Ablenkblech	140 cm	150 cm	165 cm
Abgesenktes Ablenkblech	160 cm	170 cm	191 cm
Ablenkblech entfernt	132 cm	142 cm	157 cm

Länge

	Alle Modelle
Überrollbügel, hochgeklappt	206 cm
Überrollbügel, zusammengeklappt	216 cm

Höhe

	Alle Modelle
Überrollbügel, hochgeklappt (alle Modelle)	183 cm
Überrollbügel, zusammengeklappt (MyRide-Modelle)	127 cm
Überrollbügel, zusammengeklappt (keine MyRide-Modelle)	119 cm

Ballast

Modell 18740TE	Modell 18745TE	Modell 18750TE	Modell 18757TE	Modell 18765TE	Modell 18767TE
669 kg	665 kg	676 kg	676 kg	696 kg	696 kg

Tabelle für elektrische Spezifikationen

	Alle Modelle
Anzahl Akkus	10
Nennspannung	63 VDC maximal und 55,3 VDC Nennbetrieb
Amperestunden	432 Ah

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an Ihren offiziellen Toro-Vertragshändler oder navigieren Sie auf www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Vor dem Einsatz

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

- Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Sicherheitsschalter und Sicherheitsvorrichtungen angebracht und funktionstüchtig sind.
- Bevor Sie die Bedienerposition aus irgendeinem Grund verlassen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
  - Kuppeln Sie die Antriebe und die Zapfwelle aus.
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
  - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Überprüfen Sie vor jedem Mähen, ob die Schnittmesser, -schrauben und die Schneideinheit funktionsfähig sind.
- Diese Maschine erzeugt ein elektromagnetisches Feld. Wenn Sie ein implantierbares elektronisches medizinisches Gerät tragen, konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie diese Maschine verwenden.
- Verwenden Sie nur von Toro zugelassene(s) Zubehör und Anbaugeräte.
- Nehmen Sie nie Passagiere auf der Maschine mit und halten Sie alle Unbeteiligten und Haustiere von der verwendeten Maschine fern.
- Der Geräuschpegel dieser Maschine beträgt am Ohr des Bedieners mehr als 85 dBA. Dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen. Tragen Sie während des Arbeitseinsatzes der Maschine einen Gehörschutz.
- Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz der Maschine, dass die Bedienelemente und entweder das Auswurf-Ablenkblech oder das gesamte Grasfangsystem vorhanden sind und ordnungsgemäß funktionieren. Andernfalls darf die Maschine nicht betrieben werden.
- Wenn Sie die Maschine ausschalten, sollten die Mähmesser stehen bleiben. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen autorisierten Vertragshändler.
- Schalten Sie die Maschine und das/die Anbaugerät(e) ab, wenn jemand den Bereich betritt.

Durchführen täglicher Wartungsarbeiten

Täglich vor dem Start der Maschine die folgende tägliche Prüfroutine gemäß Wartung (Seite 40) durchführen:

Verwenden des Überrollschutzes

⚠ WARNUNG:

Zur Vermeidung von ggf. tödlichen Verletzungen durch Überschlagen lassen Sie den Überrollbügel in der hochgeklappten und arretierten Stellung und legen den Sicherheitsgurt an.

Stellen Sie sicher, dass der Sitz an der Maschine befestigt ist.

⚠ WARNUNG:

Es besteht kein Überrollschutz, wenn der Überrollbügel abgesenkt ist.

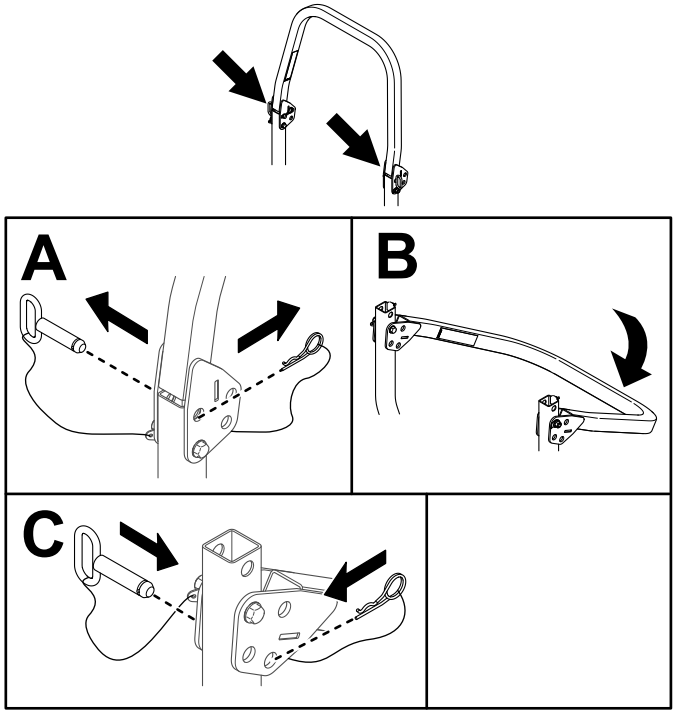
- **Senken Sie den Überrollbügel nur ab, wenn es wirklich erforderlich ist.**
- **Legen Sie bei abgesenktem Überrollbügel keinen Sicherheitsgurt an.**
- **Fahren Sie langsam und vorsichtig.**
- **Richten Sie den Überrollbügel sofort wieder auf, wenn die Höhe es zulässt.**
- **Achten Sie sorgfältig auf die lichte Höhe (wie z. B. zu Ästen, Pforten, Stromkabeln), bevor Sie unter irgendeinem Hindernis durchfahren, damit Sie diese nicht berühren.**

Absenken des Überrollbügels

Wichtig: **Senken Sie den Überrollbügel nur ab, wenn es wirklich erforderlich ist.**

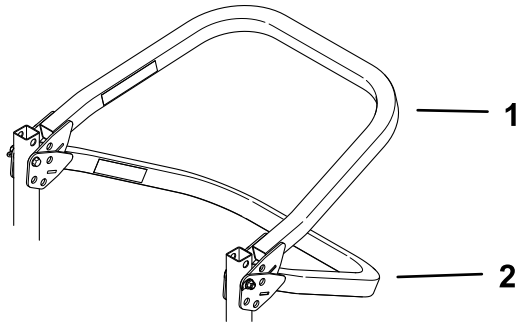
1. Entfernen Sie auf beiden Seiten des Überrollbügels die Splinte und Stifte.
2. Senken Sie den Überrollbügel in die abgesenkte Stellung ab.

   Hinweis: Es gibt zwei abgesenkte Stellungen, wie in Bild 19 dargestellt.
3. Setzen Sie die zwei Stifte ein und befestigen sie mit den zwei Splints.



g399200

Bild 18



g399199

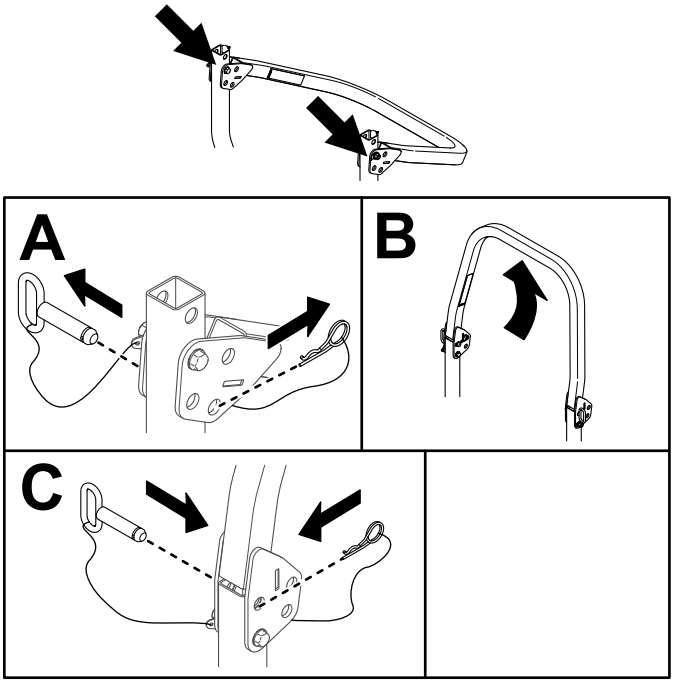
Bild 19

1. Abgesenkte Stellung mit montiertem Fangsystem
2. Ganz abgesenkte Stellung

Hochklappen des Überrollbügels

Wichtig: **Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, wenn der Überrollbügel aufgeklappt ist.**

1. Entfernen Sie die Splinte und die beiden Stifte.
2. Stellen Sie den Überrollbügel in die aufrechte Position.
3. Setzen Sie die zwei Stifte ein und befestigen sie mit den zwei Splints.



g399201

Bild 20

Verwendung der Sicherheitsschalter

⚠ GEFAHR

Wenn die Sicherheitsschalter nicht angeschlossen oder beschädigt sind, kann die Maschine unerwartet starten, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

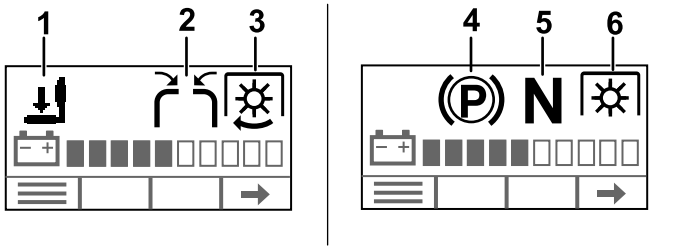
- **An den Sicherheitsschaltern dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.**
- **Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitsschalter täglich und tauschen Sie alle defekten Schalter vor dem Verwenden der Maschine aus.**

Funktion der Sicherheitsschalter

Die Sicherheitsschalter verhindert das Einschalten der Zapfwelle. Sie können dies wie folgt umgehen:

- Nehmen Sie auf dem Sitz Platz.
- Schalten Sie den Zapfwellenschalter in die ON-Stellung.

Auf dem InfoCenter werden Symbole angezeigt, die den Benutzer darüber informieren, wenn sich die einzelnen Sicherheitskomponenten in der richtigen Position befinden.



g396723

Bild 21

1. Der Bediener sitzt nicht auf dem Sitz.
2. Ein oder beide Fahrantriebshebel sind in der mittleren, nicht arretierten Stellung.
3. Der Zapfwellenschalter (PTO) ist in der EIN-Stellung und die Mähmesser sind eingekuppelt.
4. Die Feststellbremse ist aktiviert.
5. Fahrantriebshebel sind in der NEUTRAL-Stellung.
6. Der Zapfwellenschalter ist in der EIN-Stellung, aber die Mähmesser sind nicht eingekuppelt.

Testen der Sicherheitsschalter

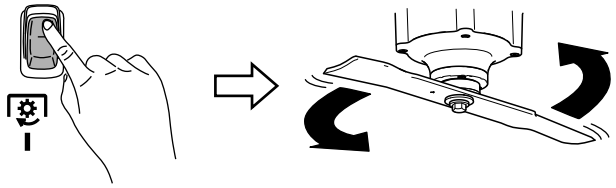
Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Testen Sie die Sicherheitsschalter vor jedem Einsatz der Maschine.

Hinweis: Wenn das Sicherheitssystem nicht wie beschrieben funktioniert, lassen Sie das Sicherheitssystem unverzüglich von einem autorisierten Vertragshändler reparieren.

1. Setzen Sie sich auf den Sitz und lassen Sie den Motor an.
2. Stellen Sie sicher, dass jedes Symbol für die Sicherheitsschalter unter Bild 21 im InfoCenter angezeigt wird, wenn die Sicherheitsschaltung aktiv ist, und ausgeblendet werden, wenn sie inaktiv ist.
3. Schalten Sie den Zapfwellenschalter in die ON-Stellung.

   Hinweis: Die Mähmesser sollten einkuppeln.

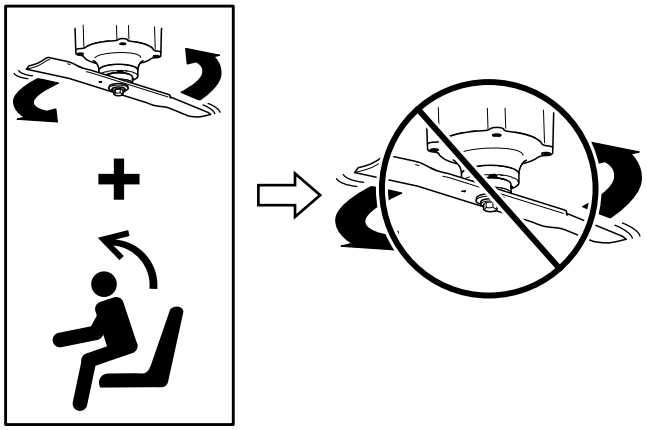


g396175

Bild 22

4. Stehen Sie leicht vom Sitz auf.

   Hinweis: Die Mähmesser sollten stoppen.



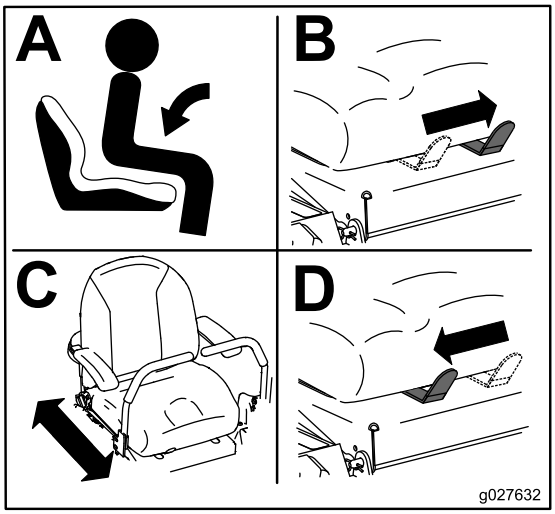
g400338

Bild 23

5. Drücken Sie die OFF-Stellung am Zapfwellenschalter und schalten Sie die Maschine aus.

Einstellen des Sitzes

Der Sitz kann nach vorne und hinten geschoben werden. Stellen Sie den Sitz so ein, dass Sie die Maschine optimal steuern können und komfortabel sitzen.



g027632

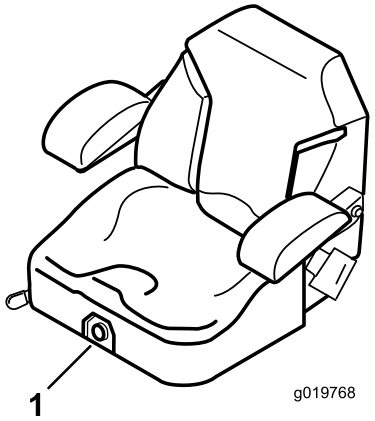
Bild 24

Sitz für Maschinen mit MyRide abgebildet.

Ändern der Sitzfederung

Nur Maschinen ohne MyRide™ Federungssystem

Die Sitzfederung kann zur Optimierung des Sitzkomforts verstellt werden. Drehen Sie den Knopf in eine der beiden Richtungen, um die Federung anzupassen.



g019768

Bild 25

1. Handrad für die Sitzfederung

Einstellen der hinteren Stoßdämpfer

Nur Maschinen mit MyRide™ Federungssystem

Die MyRide™ Aufhängung passt sich an und bietet ein gleichmäßiges und komfortables Fahrverhalten. Stellen Sie die hinteren beiden Stoßdämpfer so ein, dass Sie das Federungssystem schnell und einfach so einstellen können, wie es für Sie am bequemsten ist.

Die Schlitze für die hinteren Stoßdämpfer haben Arretierungsstellungen als Bezug. Die hinteren Stoßdämpfer können überall im Schlitz (nicht nur in den Arretierungsstellungen) positioniert werden.

Hinweis: Stellen Sie den linken und rechtnen Stoßdämpfer immer auf die gleiche Position ein.

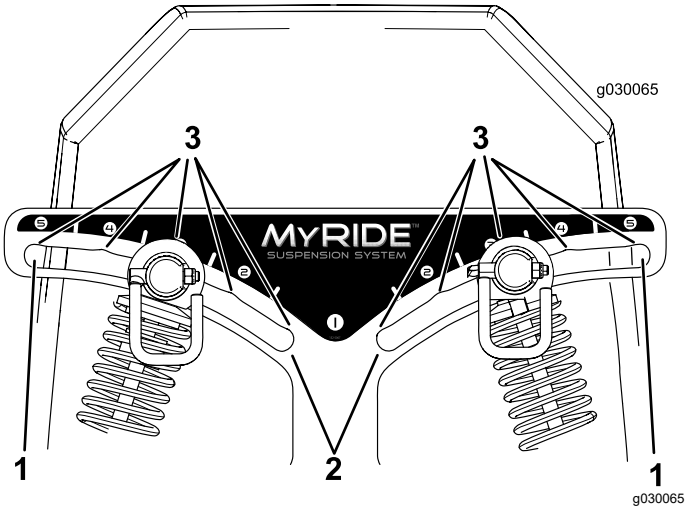
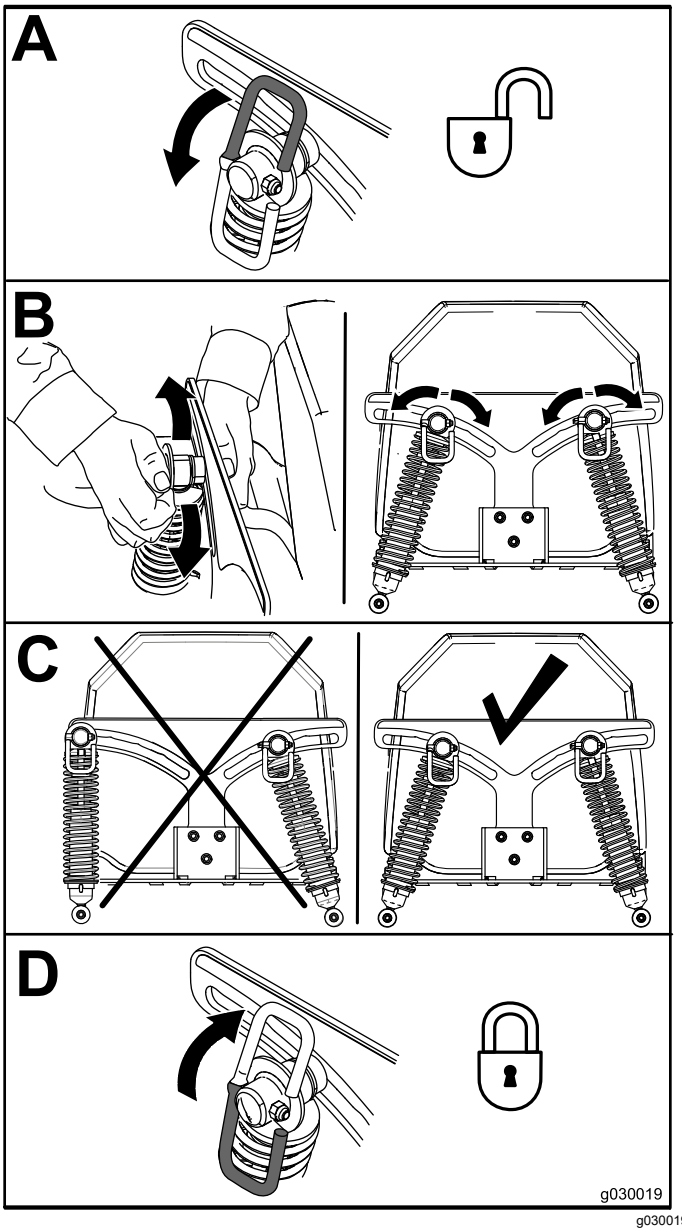


Bild 26

1. Härteste Stellung
2. Weichste Stellung
3. Arretierungen in den Schlitzen

Stellen Sie die hinteren Stoßdämpfer wie dargestellt ein.



g030019

Bild 27

Während des Einsatzes

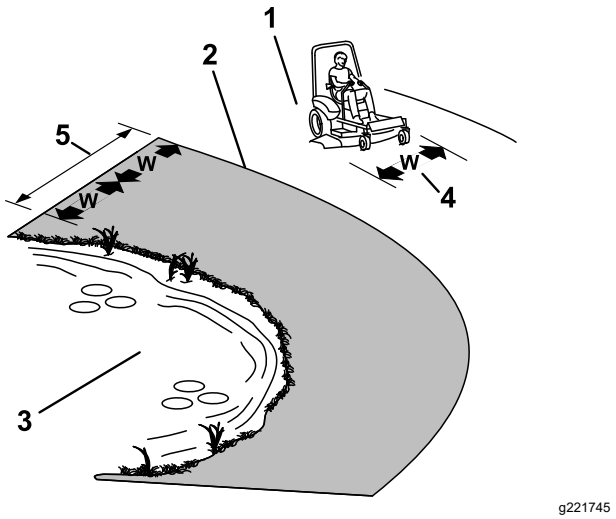
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

Allgemeine Sicherheit

- Nasses Gras oder Blätter können schwere Verletzungen verursachen, wenn Sie darauf ausrutschen und die Klinge berühren. Vermeiden Sie das Mähen unter nassen Bedingungen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Maschine, dass sich alle Antriebe im Leerlauf befinden.
- Achten Sie auf Löcher, Furchen, Unebenheiten, Steine, und andere versteckte Gefahren und vermeiden Sie diese. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich unübersichtlichen Kurven, Sträuchern, Bäumen, hohem Gras, und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können. Die Maschine kann auf unebenem Gelände umkippen und der Bediener kann das Gleichgewicht oder den Halt verlieren.
- Schalten Sie die Maschine aus und kuppeln Sie den Antrieb der Mähwerke aus, wenn Sie auf einen Fremdkörper treffen oder wenn ungewöhnliche Vibrationen auftreten. Untersuchen Sie das Mähwerk auf Schäden und führen Sie die notwendigen Reparaturen durch, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
- Fahren Sie beim Wenden und beim Überqueren von Straßen und Gehsteigen mit der Maschine langsam und vorsichtig. Geben Sie immer Vorfahrt.
- Verwenden Sie die Maschine nicht als Zugmaschine.
- Heben Sie das Mähwerk nie bei laufenden Messern an.
- Achten Sie auf den Auswurfbereich des Mähers und halten Sie den Auswurfkanal nie in Richtung umstehender Personen. Vermeiden Sie, Material gegen eine Wand oder ein Hindernis auszuwerfen, da das Material zum Bediener zurückprallen kann. Halten Sie die Messer an, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie Flächen ohne Gras überqueren oder den Rasenmäher transportieren.
- Lassen Sie niemals eine laufende Maschine unbeaufsichtigt zurück.
- Seien Sie wachsam und schalten Sie die Maschine aus, wenn Kinder den Arbeitsbereich betreten.

Sicherheit auf abschüssigem Gelände

- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Sie sind für den sicheren Einsatz an Hanglagen verantwortlich. Das Einsetzen der Maschine an jeder Hanglage erfordert große Vorsicht. Vor dem Einsatz der Maschine an einer Hanglage tun Sie Folgendes:
  - Lesen und verstehen Sie die Anweisungen zu Hanglagen in der Anleitung und auf der Maschine.
  - Ermitteln Sie das ungefähre Gefälle des Bereichs mit einem Neigungsmesser.
  - Setzen Sie die Maschine nie an Gefällen ein, die mehr als 15° aufweisen.
  - Prüfen Sie die Geländebedingungen an dem jeweiligen Tag, um zu ermitteln, ob die Maschine sicher auf der Hanglage eingesetzt werden kann. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Festlegung machen. Änderungen im Gelände, z. B. Feuchtigkeit, können den Betrieb der Maschine auf einer Hanglage schnell beeinträchtigen.
- Achten Sie auf Gefahren unten am Hang. Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen, Gewässern oder anderen Gefahrenstellen ein. Die Maschine könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad über eine Kante fährt oder die Kante nachgibt. Halten Sie einen Sicherheitsabstand (zweimal die Breite der Maschine) zwischen der Maschine und jeder Gefahrenstelle ein. Verwenden Sie in solchen Bereichen einen handgeführten Rasenmäher oder ein anderes handgeführtes Werkzeug.
- Vermeiden Sie das Anfahren, Anhalten oder Wenden der Maschine an Hanglagen. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen. Fahren Sie langsam und allmählich in eine Kurve.
- Setzen Sie die Maschine nicht in Bedingungen ein, in denen der Antrieb, die Lenkung oder Stabilität in Frage gestellt wird. Beim Einsatz der Maschine auf nassem Gras, beim Überqueren von Hanglagen oder beim Fahren hangabwärts kann die Maschine die Bodenhaftung verlieren. Wenn die Antriebsräder die Bodenhaftung verlieren, kann die Maschine rutschen und zu einem Verlust der Bremsleistung und Lenkung führen. Die Maschine kann weiter rutschen, auch wenn die Räder stehen.
- Entfernen oder markieren Sie Hindernisse, u. a. Gräben, Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine, oder andere verborgene Gefahren. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken. Die Maschine könnte sich in unebenem Terrain überschlagen.
- Gehen Sie bei dem Betrieb mit Zubehör oder Anbaugeräten vorsichtig vor. Diese Geräte können die Stabilität der Maschine ändern und zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle führen. Halten Sie die Anweisungen für Gegengewichte ein.
- Halten Sie beim Einsatz der Maschine an Hanglagen die Mähwerke falls möglich abgesenkt. Das Anheben der Mähwerke beim Einsatz an Hanglagen kann zu einer Instabilität der Maschine führen.



g221745

Bild 28

1. Sicherheitszone: Setzen Sie hier die Maschine auf Hanglagen ein, die höchstens ein Gefälle von 15° haben, oder auf ebenen Bereichen.
2. Gefahrenzone: Verwenden Sie einen handgeführten Rasenmäher oder einen handgeführten Freischneider an Hanglagen mit einem Gefälle von mehr als 15° und in der Nähe von Abhängen und Gewässern.
3. Gewässer
4. W = Breite der Maschine
5. Halten Sie einen Sicherheitsabstand (zweimal die Breite der Maschine) zwischen der Maschine und jeder Gefahrenstelle ein.

Gewährleistung der Sicherheit durch den Überrollschutz

- Der Überrollschutz ist eine integrierte und leistungsfähige Sicherheitseinrichtung. Entfernen oder modifizieren Sie den Überrollschutz niemals.
- Es besteht kein Überrollschutz, wenn der Überrollbügel abgesenkt ist.

- Stellen Sie den Überrollbügel immer vollständig auf und arretieren ihn. Legen Sie bei aufgestelltem Überrollbügel immer den Sicherheitsgurt an.
- Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt in einem Notfall schnell gelöst werden kann.
- Senken Sie den Überrollbügel nur ab, wenn es wirklich erforderlich ist. Legen Sie keinen Sicherheitsgurt an, wenn der Überrollbügel abgesenkt ist.
- Richten Sie den Überrollbügel sofort wieder auf, wenn die Höhe es zulässt.
- Räder, die über Kanten, Gräben, steile Böschungen oder in Gewässer gelangen, können zu einem Überschlag führen, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.
- Achten Sie sorgfältig auf die lichte Höhe, bevor Sie unter Hindernisse durchfahren, damit Sie diese nicht berühren.
- Bringen Sie die Einheit bei einem Überschlag zu einem autorisierten Vertragshändler zur Inspektion des Überrollschutzes.
- Tauschen Sie beschädigte Teile des Überrollschutzes aus. Führen Sie keine Reparaturen oder Modifikationen daran aus.
- Verwenden Sie nur von Toro zugelassenes Zubehör und Anbaugeräte am Überrollschutz.

Einnehmen der Bedienerposition

Verwenden Sie das Mähwerk als Trittstufe für das Betreten der Bedienerposition.

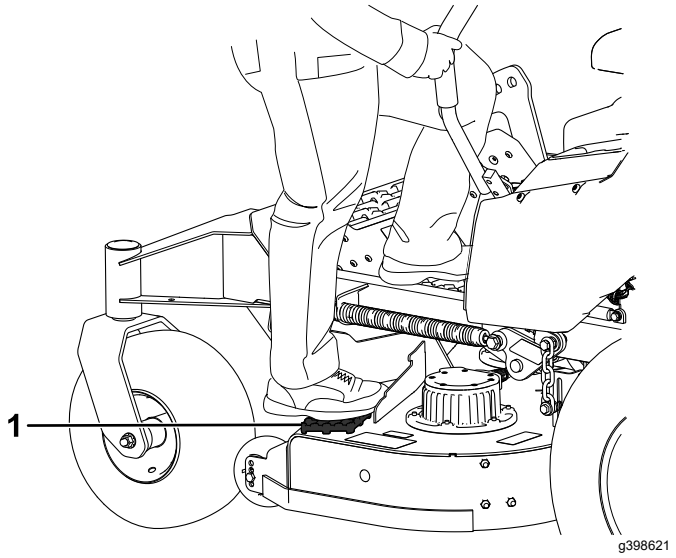


Bild 29

1. Hier auftreten.

Anlassen der Maschine

1. Nehmen Sie auf dem Sitz Platz.
2. Drehen Sie den Schlüssel in die EIN-Stellung.

Abstellen der Maschine

⚠ ACHTUNG

Kinder und Unbeteiligte können verletzt werden, wenn Sie die unbeaufsichtigt zurückgelassene Maschine bewegen oder einsetzen.

Ziehen Sie immer den Schlüssel ab und aktivieren Sie die Feststellbremse, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus.
2. Schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.

   Hinweis: Die elektrische Feststellbremse wird automatisch aktiviert.
3. Stellen Sie das Zündschloss in die AUS-Stellung und ziehen den Schlüssel ab.
4. Warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Einsetzen des Zapfwellen-antriebsschalters

Der Zapfwellenantriebsschalter startet und stoppt die Mähmesser.

⚠ GEFAHR

An drehenden Messer unter dem Mähwerk besteht Verletzungsgefahr. Kontakt mit dem Messer können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

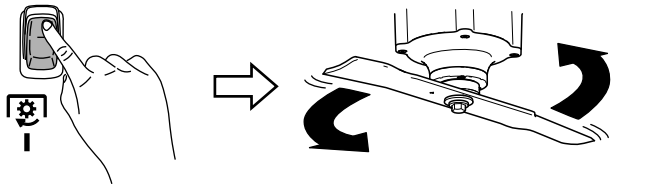
Halten Sie Ihre Hände oder Füße nicht unter den Rasenmäher oder das Mähwerk, wenn die Messer eingekuppelt sind.

⚠ GEFAHR

Wenn die Auswurföffnung nicht abgedeckt ist, können Objekte in Ihre oder die Richtung von Unbeteiligten ausgeworfen werden. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen. Herausgeschleuderte Objekte oder Kontakt mit dem Messer können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Betreiben Sie den Rasenmäher niemals mit angehobenem, entferntem, oder geändertem Ablenkblech, es sei denn, es ist ein Grasfangsystem oder ein Mulch-Kit ordnungsgemäß angebaut und funktioniert einwandfrei.

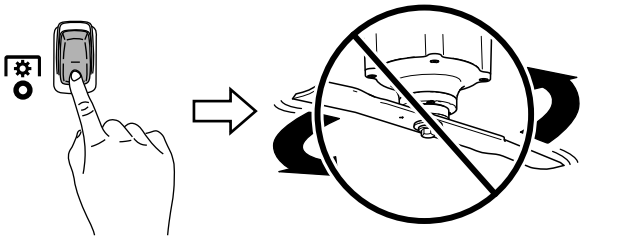
Einkuppeln des Zapfwellenantriebsschalters



g396175

Bild 30

Auskuppeln des Zapfwellenantriebsschalters



g425088

Bild 31

Fahren mit der Maschine

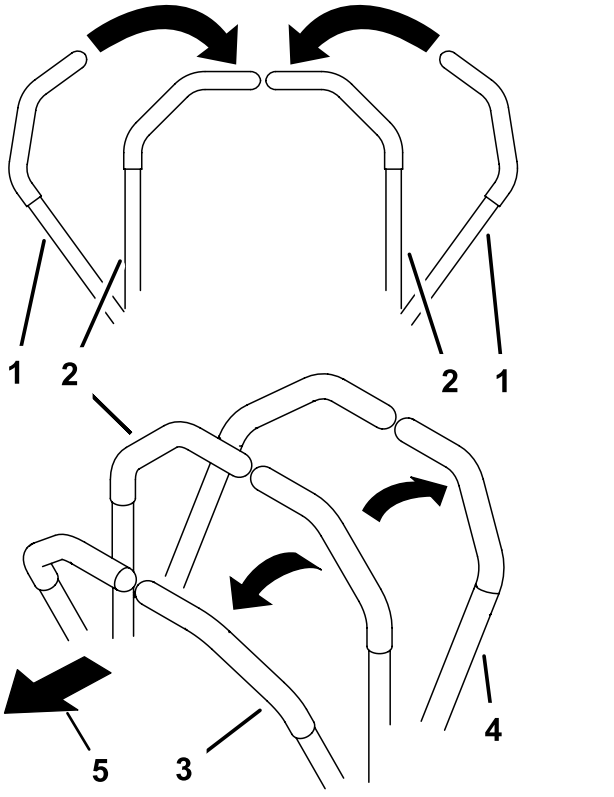
Die Antriebsräder drehen sich unabhängig und werden von Motoren an jeder Achse angetrieben. Daher kann eine Seite rückwärts und die andere vorwärts fahren, sodass sich die Maschine dreht statt wendet. Dies verbessert die Manövrierfähigkeit der Maschine, bedeutet jedoch ggf. eine gewisse Anpassung, bis Sie damit vertraut sind.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie einen Fahrantriebshebel zu weit vor den anderen setzen, fährt die Maschine sehr schnell eine Wende. Infolgedessen können Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren, was zu Verletzungen und Schäden an der Maschine führen kann.

Reduzieren Sie vor scharfen Wendungen die Geschwindigkeit.

1. Stellen Sie die Fahrantriebshebel nach unten in die mittlere, nicht arretierte Stellung.



g426843

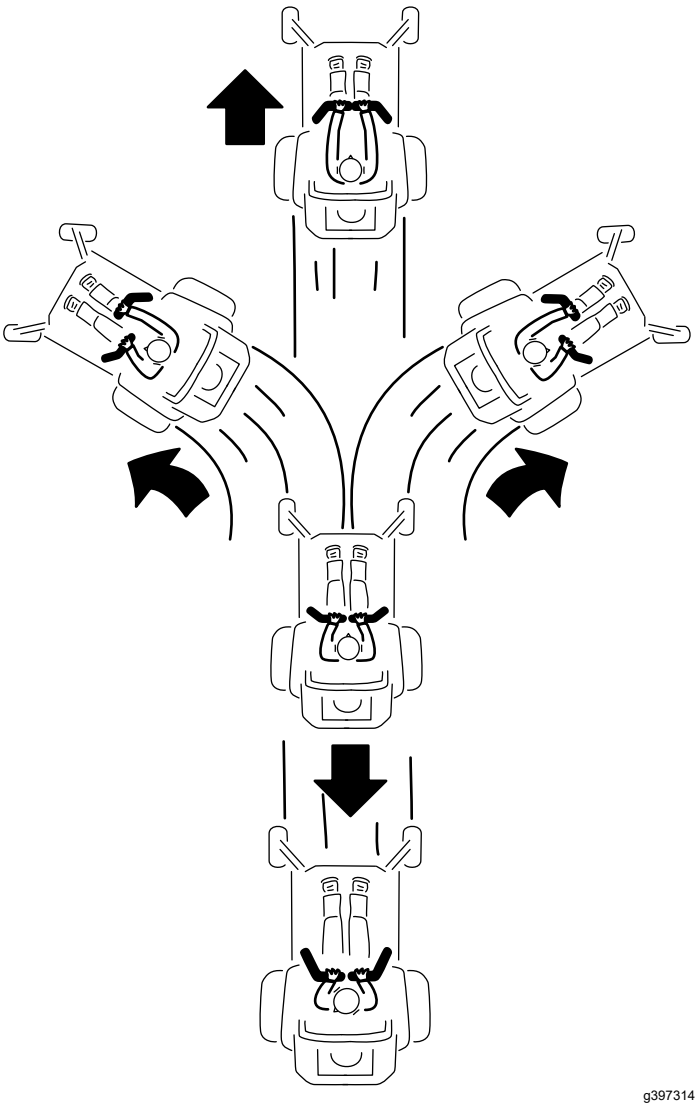
Bild 32

1. Fahrantriebshebel: ARRETIERTE NEUTRAL-Stellung
2. Mittlere, nicht arretierte Stellung
3. Vorwärtsgang
4. Rückwärts
5. Vorderseite der Maschine

2. Drücken Sie die Fahrantriebshebel langsam nach vorne oder zurück. Bewegen Sie einen Fahrantriebshebel weiter als den anderen Hebel, um eine Kurve zu fahren.

   Hinweis: Je weiter Sie den Fahrantriebshebel in jede Richtung bewegen, desto schneller bewegt sich die Maschine in diese Richtung.

3. Ziehen Sie die Fahrantriebshebel zum Anhalten auf die NEUTRAL-Stellung zurück.



g397314

Bild 33

Seitenauswurf oder Mulchen

Diese Maschine hat ein schwenkbares Grasablenkblech, das Schnittgut zur Seite und nach unten auf den Rasen lenkt.

⚠ GEFAHR

Sind das Grasablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Fangsystem nicht angebracht, sind der Bediener und umstehende Unbeteiligte der Gefahr eines Kontakts mit dem Mähmesser und herausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit dem drehenden Mähmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzungen (möglicherweise tödlichen Verletzungen).

- **Entfernen Sie nie das Grasablenkblech von der Maschine, da es Material nach unten auf die Grünfläche lenkt. Wechseln Sie das Grasablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist.**
- **Versuchen Sie niemals, den Auswurfbereich oder die Mähmesser zu räumen, ohne den Zapfwellenantriebsschalter in die Aus-Stellung zu stellen. Drehen Sie den Schlüssel in die OFF-Stellung und ziehen Sie den Schlüssel ab.**

Verwenden des Transportriegels

- Drücken Sie das Mähwerkhubpedal ganz nach vorne, um das Mähwerk in der TRANSPORT-Stellung zu arretieren.
- Drücken Sie das Mähwerkhubpedal nach vorne und schieben Sie die Transportsicherung nach vorne bis zur ENTRIEGELN-Stellung und senken Sie dann langsam das Mähwerk ab.

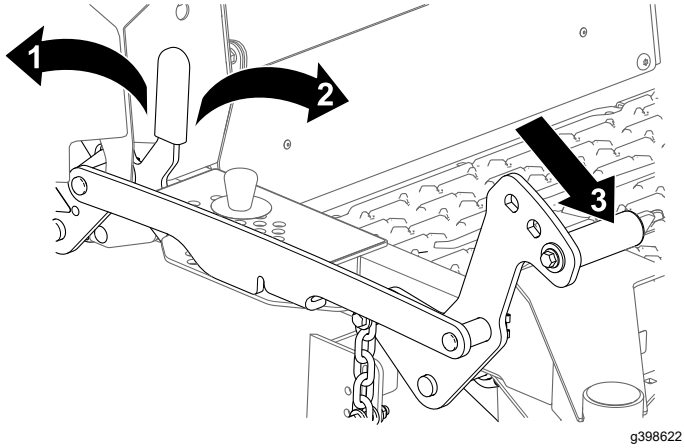


Bild 34

1. ARRETIERTE Stellung: Das Mähwerk ist in der Transportstellung arretiert.
2. NICHT ARRETIERTE Stellung: Das Mähwerk ist nicht in der Transportstellung arretiert.
3. Drücken Sie das Pedal zum Anheben des Mähwerks mit Ihrem Fuß, um das Mähwerk anzuheben.

Einstellen der Schnitthöhe

Sie können die Schnitthöhe von 38 mm bis 140 mm in Schritten von 6 mm einstellen.

1. Drücken Sie das Mähwerkhubpedal ganz nach vorne, um das Mähwerk in die Transportstellung zu arretieren (d. h. die Schnitthöhe von 140 mm).
2. Entfernen Sie den Stift aus der Schnitthöheneinstellhalterung.
3. Wählen Sie ein Loch in der Schnitthöhenhalterung, das der gewünschten Schnitthöhe entspricht, und stecken Sie den Lastösenbolzen wieder ein.
4. Drücken Sie das Mähwerkhubpedal nach vorne, schieben Sie die Transportsicherung nach vorne und senken Sie das Mähwerk langsam ab.

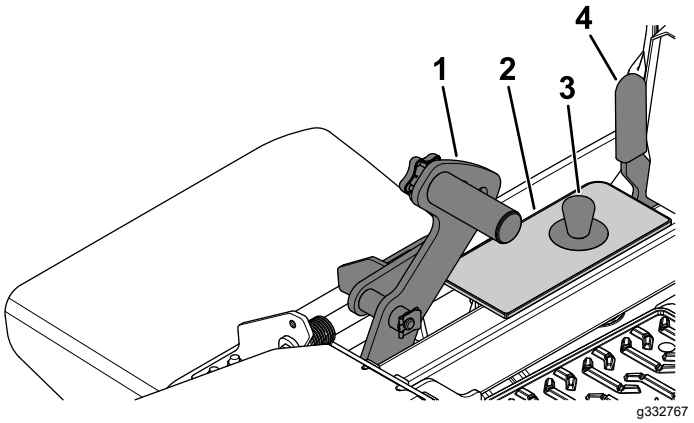


Bild 35

1. Mähwerkhubpedal
2. Schnitthöhenhalterung
3. Schnitthöhenstift
4. Transportsicherungshebel

Einstellen der Antiskalpierrollen

Wir empfehlen Ihnen, die Antiskalpierrollen jedes Mal einzustellen, wenn Sie die Schnitthöhe ändern.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Stellen Sie die Antiskalpierrollen wie dargestellt ein.

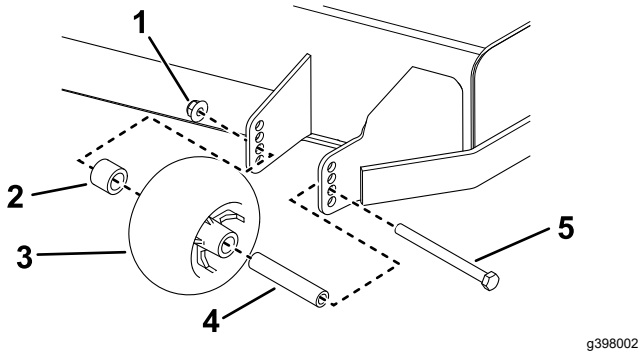


Bild 36

Linke Antiskalpierrolle

1. Bundmutter
2. Distanzstück
3. Antiskalpierrolle
4. Buchse
5. Schraube

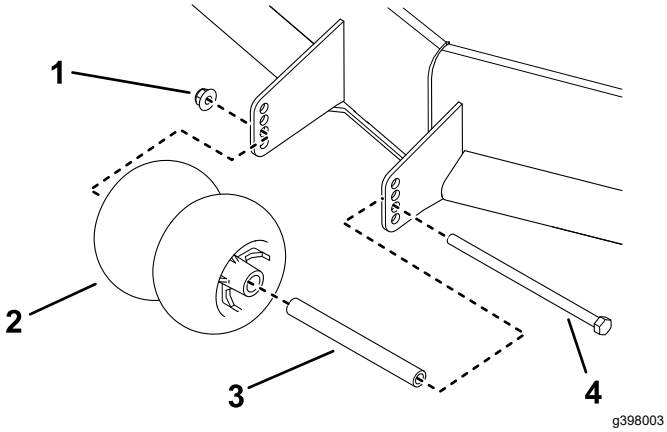


Bild 37

Mittlere Antiskalpierrolle

1. Bundmutter
2. Antiskalpierrolle
3. Buchse
4. Schraube

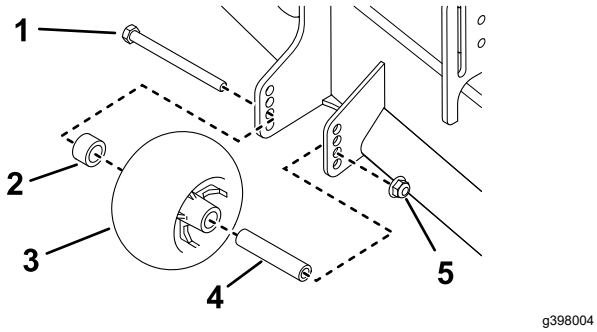


Bild 38

Rechte Antiskalpierrolle

1. Bundmutter
2. Distanzstück
3. Antiskalpierrolle
4. Buchse
5. Schraube

Einstellen des Richtungsablenkblechs

Die folgenden Bilder enthalten nur Empfehlungen. Die Einstellungen sind je nach Grassorte, Feuchtigkeitsgehalt und Grashöhe anders.

Entfernen Sie den Knopf und die Schlossschraube, bringen Sie das Ablenkblech in die richtige Position und setzen Sie den Knopf und die Schlossschraube wieder ein.

Hinweis: Bei einigen Maschinen werden je nach Größe des Mähwerks die äußeren oder inneren Löcher verwendet.

Hinweis: Wenn die Leistung abfällt, und die Fahrgeschwindigkeit konstant ist, öffnen Sie das Ablenkblech.

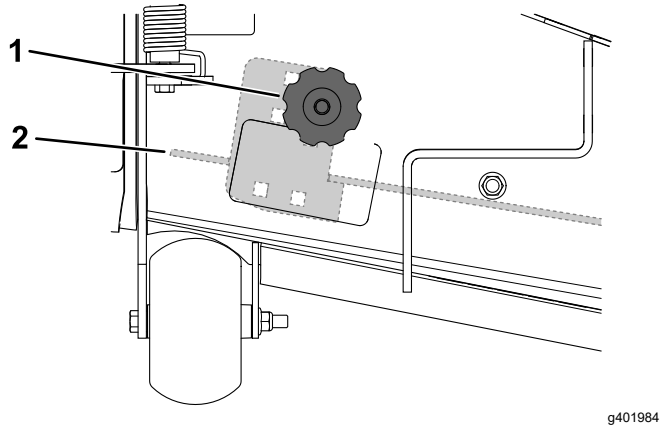


Bild 39

1. Knopf und Schlossschraube
2. Ablenkblech unter dem Mähwerk

Stellung A

Dies ist die hinterste Position. Diese Stellung sollte folgendermaßen eingesetzt werden:

- Kurzes, dünnes Gras
- Trockenes Gras
- Kleineres Schnittgut
- Schnittgut wird weiter vom Mähwerk herausgeschleudert

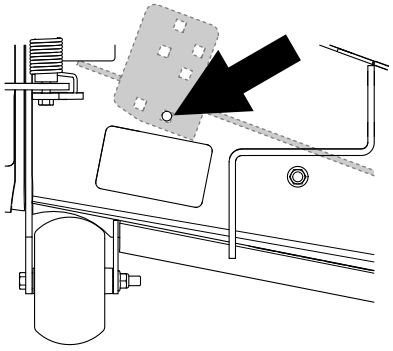
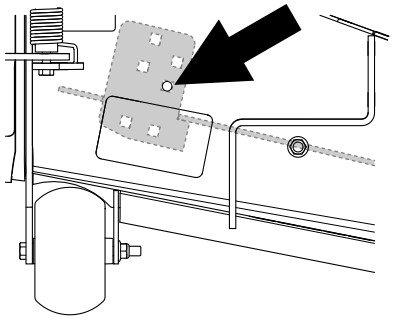


Bild 40

Stellung B

Verwenden Sie diese Stellung mit dem Fangsystem.



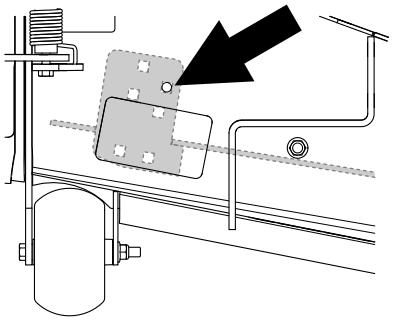
g402028

Bild 41

Stellung C

Dies ist die vorderste Position. Diese Stellung sollte folgendermaßen eingesetzt werden:

- Hohes, dichtes Gras
- Nasse Bedingungen
- Verringert die Leistungsaufnahme
- Ergibt bessere Fahrgeschwindigkeiten in schwierigen Konditionen



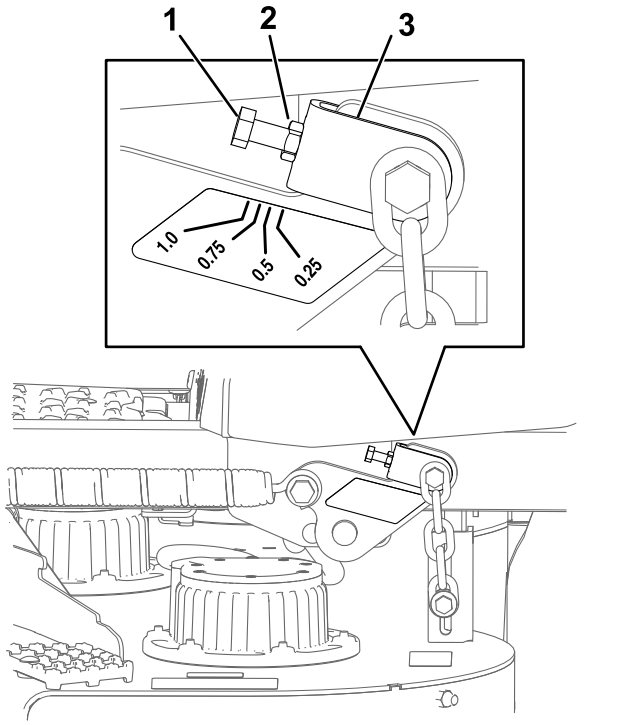
g402026

Bild 42

Einstellen des Rechens am Mähwerk

Die Einstellung des Rechens des Mähwerks kann die Laufzeit der Maschine verlängern. Sie können das Heck des Mähwerks in Schritten von 6,3 mm bis zu 25,4 mm anheben.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Heben Sie das Mähwerk in die Transportstellung an.
4. Lösen Sie dann die Klemmmutter.
5. Drehen Sie die Schraube, um den Einstellbügel zu bewegen, bis die Kante mit der gewünschten Neigung auf dem Aufkleber übereinstimmt.
6. Ziehen Sie die Klemmmutter fest.



g399475

Bild 43

1. Schraube
2. Klemmmutter
3. Einstellbügel

Überwachen des Ladezustands des Akkusystems

Siehe Hauptinformationsbildschirm des InfoCenters, um den Ladezustand des Akkus anzuzeigen.

- **Geringe Akkuladung:** Wenn die Akkuladung einen geringen Prozentbereich erreicht, wird eine Meldung im InfoCenter angezeigt.

  Beenden Sie das Mähen, transportieren Sie die Maschine dann zu einem ausgewiesenen Akkuladebereich und laden Sie die Akkus auf.
- **Limp-Mode [Standby-Modus]:** Wenn der Akkuladestand unter den eingestellten Prozentsatz für den Limp-Mode [Standby-Modus] fällt, erscheint ein Hinweis auf dem InfoCenter, und die Mähmesser werden ausgekuppelt und können nicht eingeschaltet werden.

  Fahren Sie Ihre Maschine an einen ausgewiesenen Akkuladebereich und laden Sie den Akku auf.
- **Ultra-Limp-Modus [Ultra-Standby-Modus]:** Wenn der Akkuladestand während des Limp-Mode

[Standby-Modus] zu niedrig wird, erscheint ein Hinweis auf dem InfoCenter und die Fahrgeschwindigkeit wird automatisch verringert.

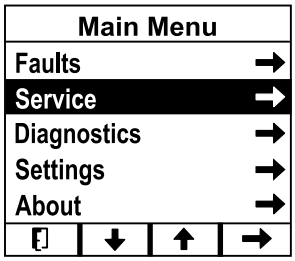
Fahren Sie Ihre Maschine an einen ausgewiesenen Akkuladebereich und laden Sie den Akku auf.

Siehe Laden von Lithium-Ionen-Akkus (Seite 38).

Einstellen des Akkuladestands als Prozentsatzes für den Limp-Mode [Standby-Modus]

Hinweis: Im InfoCenter werden jeweils nur 2 Elemente angezeigt; die folgenden Abbildungen zeigen jedoch die vollständigen Menüs für den Kontext.

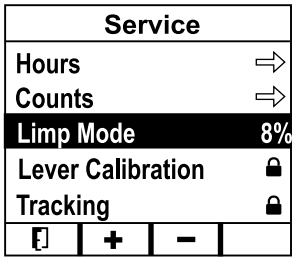
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Blättern Sie im HAUPTMENÜ zu SERVICE und drücken Sie die Taste →.



g376300

Bild 44

3. Blättern Sie im Menü SERVICE [Wartung] nach unten zu LIMP MODE [Standby-Modus] und stellen Sie den Prozentsatz mit den Tasten **-** und **+** ein.



g377943

Bild 45

Nach dem Einsatz

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

- Schalten Sie den Zapfwellenschalter aus, wenn Sie die Maschine transportieren oder nicht benutzen.
- Verwenden Sie durchgehenden Rampen für das Verladen der Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen.
- Befestigen Sie die Maschine sicher mit Gurten, Ketten, Kabeln oder Seilen. Sowohl die vorderen als auch die hinteren Gurte sollten von der Maschine nach außen und unten verlegt werden.
- Ersetzen Sie alle abgenutzten oder fehlenden Teile und Aufkleber. Achten Sie darauf, dass alle Befestigungselemente fest angezogen sind, damit die Maschine ordnungsgemäß funktioniert.

Akku- und Ladegerätsicherheit

Allgemein

- **WARNUNG:** Brand- und Stromschlaggefahr – Die Batterien haben keine vom Benutzer zu wartenden Teile.
- Überprüfen Sie, welche Spannung in Ihrem Land zur Verfügung steht, bevor Sie das Ladegerät verwenden.
- Achten Sie darauf, dass das Ladegerät nicht nass wird, schützen Sie es vor Regen und Schnee.
- Die Verwendung eines nicht von Toro empfohlenen oder verkauften Zubehörteils birgt Brand-, Stromschlag oder Verletzungsgefahr.
- Um die Gefahr einer Akkuexplosion zu verringern, befolgen Sie diese Anweisungen und die Anweisungen für alle Geräte, die Sie in der Nähe des Ladegeräts verwenden möchten.
- Akkus können explosive Gase erzeugen, wenn sie erheblich überladen werden.
- Lassen Sie Servicearbeiten am Akku oder den Wechsel der Akkus von einem autorisierten Service-Vertragshändler ausführen.

Schulung

- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen das Ladegerät weder verwenden noch warten. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von

Benutzern. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.

- Lesen, verstehen und halten Sie alle Anweisungen auf dem Ladegerät und im Handbuch ein, bevor Sie das Ladegerät verwenden. Machen Sie sich mit der ordnungsgemäßen Verwendung des Ladegeräts vertraut.

Vorbereitung

- Halten Sie Unbeteiligte und Kinder vom Ladevorgang fern.
- Tragen Sie geeignete Kleidung beim Laden, u. a. eine Schutzbrille, lange Hose und rutschfeste Arbeitsschuhe.
- Schalten Sie die Maschine aus und warten Sie, bis die Maschine vollständig abgeschaltet ist, bevor Sie den Akku aufladen. Andernfalls kann es zu Lichtbogenbildung kommen.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich während des Ladevorgangs ausreichend belüftet ist.
- Das Ladegerät ist nur für den Betrieb an einem Stromnetz mit einer Nennspannung von 120 bis 240 VAC ausgelegt. Kaufen Sie das richtige Netzkabel bei Ihrem autorisierten Vertragshändler, wenn Sie das Gerät mit 240 V Wechselspannung verwenden.

Betrieb

- Laden Sie einen eingefrorenen Akku nicht auf.
- Verwenden Sie das Kabel nicht unsachgemäß. Tragen Sie das Ladegerät nicht am Kabel oder ziehen am Netzkabel, um das Ladegerät von aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel von Wärmequellen, Öl und scharfen Kanten fern.
- Schließen Sie das Ladegerät direkt an eine geerdete Steckdose an. Verwenden Sie das Ladegerät nicht an einer ungeerdeten Steckdose, auch nicht mit einen Erdungsstecker.
- Modifizieren Sie nicht das mitgelieferte Netzkabel oder den Stecker.
- Entfernen Sie Metallgegenstände wie Ringe, Armbänder, Ketten und Uhren, wenn Sie mit einer Lithium-Ionen-Akku arbeiten. Ein Lithium-Ionen-Akku erzeugt genug Strom, dass schwere Verbrennungen auftreten können.
- Setzen Sie das Ladegerät nie bei schlechter Sicht oder schlechter Beleuchtung ein.
- Verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das für 15 A oder mehr ausgelegt ist. Wenn Sie das Gerät im Freien aufladen, verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das für den Außeneinsatz geeignet ist.
- Wenn das Stromkabel beschädigt wird, während es die Steckdose eingesteckt ist, ziehen Sie das Kabel aus der Steckdose und erwerben Sie ein Ersatzkabel bei Ihrem autorisierten Vertragshändler.
- Ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose, wenn Sie es nicht verwenden, bevor Sie es an einen anderen Ort stellen und bevor Sie es warten.

Wartung und Einlagerung

- Lagern Sie das Ladegerät drinnen an einem trockenen sicheren Ort, auf den Unbefugte keinen Zugriff haben.
- Demontieren Sie das Ladegerät nicht. Lassen Sie Kundendienst- oder Wartungsarbeiten von Ihrem autorisierten Service-Vertragshändler ausführen.
- Ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten ausführen, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern.
- Halten Sie die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber in einem guten Zustand und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
- Benutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt sind. Wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler, um ein Ersatzkabel zu erhalten.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es einem starken Stoß ausgesetzt war, heruntergefallen ist oder anderweitig beschädigt ist. Lassen Sie es von Ihrem autorisierten Service-Vertragshändler reparieren.

Bewegen einer defekten Maschine

Wichtig: **Schleppen Sie die Maschine nicht ab, ohne vorher das Getriebe ausgekuppelt zu haben, da sonst Motorteile beschädigt werden können.**

⚠ ACHTUNG

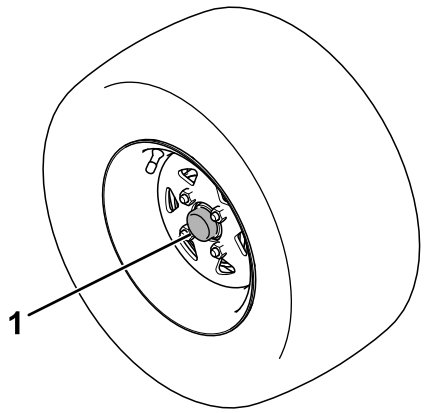
Die Maschine hat keine Bremsfunktion, wenn das Getriebe ausgekuppelt ist. Sie kann unkontrolliert anrollen und möglicherweise Verletzungen verursachen.

Seien Sie beim Abschleppen der Maschine vorsichtig und kuppeln Sie das Getriebe wieder ein, nachdem Sie die Maschine bewegt haben.

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und stellen Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle

beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

3. Nehmen Sie die Motorhaube ab.

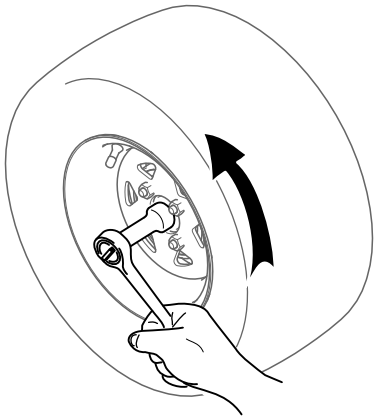


g398424

Bild 46

1. Motorhaube

4. Kuppeln Sie das Getriebe aus.
   A. Stecken Sie eine Ratsche mit einem ⅜" Steckschlüssel in das Vierkantloch der Motornabe.



g398425

Bild 47

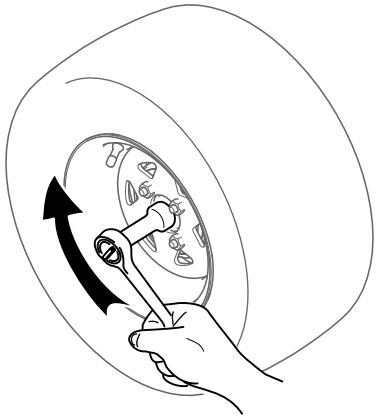
   B. Drehen Sie diese gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (etwa 4 volle Umdrehungen), um das Getriebe auszukuppeln.
   C. Ziehen Sie diese auf ein Drehmoment von 41 bis 68 N·m an.

   Hinweis: Das Rad wird sich frei drehen.

5. Wiederholen Sie diese Schritte für den anderen Motor.
6. Bewegen Sie die Maschine an den gewünschten Ort.

   Wichtig: **Schleppen Sie die Maschine mit höchstens 8 km/h ab.**

7. Kuppeln Sie sofort nach dem Bewegen der Maschine das Getriebe für den Betrieb ein.
   A. Stecken Sie eine Ratsche mit einem ⅜" Steckschlüssel in das Vierkantloch der Motornabe.



g398426

Bild 48

   B. Drehen Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (etwa 4 volle Umdrehungen).
   C. Ziehen Sie diese auf ein Drehmoment von 41 bis 68 N·m an.

Transportieren der Maschine

Verwenden Sie einen robusten Anhänger oder Pritschenwagen zum Transportieren der Maschine. Verwenden Sie eine durchgehende Rampe. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger oder Lastwagen mit den/der gesetzlich erforderlichen Bremsen, Beleuchtung und Kennzeichnungen ausgestattet ist. Bitte lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig. Durch Kenntnis dieser Informationen können Sie sich und Unbeteiligte vor Verletzungen schützen. Ziehen Sie in Bezug auf Anforderungen für Anhänger und Befestigungen geltende Vorschriften zurate.

⚠ WARNUNG:

Das Fahren auf Straßen und Wegen ohne Blinker, Lampen, Reflektoren oder einen Aufkleber für langsame Fahrzeuge ist gefährlich und kann zu Unfällen mit Verletzungsgefahr führen.

Fahren Sie die Maschine nicht auf einer öffentlichen Straße oder einem öffentlichen Fahrweg.

⚠ WARNUNG:

Beim Verladen einer Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen erhöht sich die Gefahr, dass die Maschine nach hinten kippt. Dies könnte schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

- **Verwenden Sie nur eine durchgehende Rampe; verwenden Sie keine einzelne Rampen für jede Seite der Maschine.**
- **Stellen Sie beim Verladen oder Entladen der Maschine sicher, dass der Überrollbügel hochgeklappt ist und Sie angeschnallt sind. Stellen Sie sicher, dass der Überrollbügel nicht an die Decke eines geschlossenen Anhängers stößt.**
- **Überschreiten Sie nicht einen Winkel von 15 Grad zwischen Rampe und Boden oder zwischen Rampe und Anhänger oder Pritschenwagen.**
- **Stellen Sie sicher, dass die Rampe mindestens 4 Mal so lang ist wie die Höhe des Anhängers oder der Anhängerpritsche zum Boden.**
- **Passen Sie besonders beim Bedienen der Maschine auf einer Rampe auf.**
- **Sie sollten immer rückwärts eine Rampe hochfahren und vorwärts von ihr herunterfahren.**
- **Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeitsänderungen beim Fahren der Maschine auf einer Rampe, da Sie dadurch die Kontrolle verlieren könnten und Umkippgefahr besteht.**

Auswahl eines Anhängers

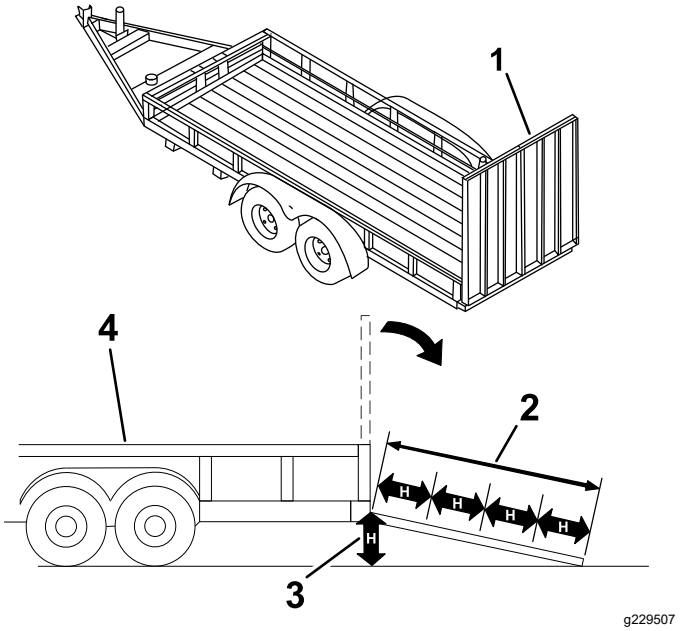


Bild 49

1. Durchgehende Rampe in hochgeklappter Position
2. Seitansicht einer Rampe über die ganze Breite in Ladestellung
3. Nicht mehr als 15 Grad
4. Die Rampe ist mindestens 4 Mal so lang wie die Höhe des Anhängers oder der Anhängerpritsche zum Boden
5. H= Höhe des Anhängers oder der Anhängerpritsche zum Boden
6. Anhänger

Laden der Maschine

1. Bei der Verwendung eines Anhängers diesen an das Zugfahrzeug anhängen und die Sicherheitsketten verbinden.
2. Falls zutreffend die Anhängerbremsen und Lichter anschließen.
3. Senken Sie die Rampe ab und stellen Sie sicher, dass der Winkel zwischen der Rampe und dem Boden höchstens 15 Grad beträgt (Bild 49).
4. Fahren Sie die Maschine rückwärts die Rampe hoch.

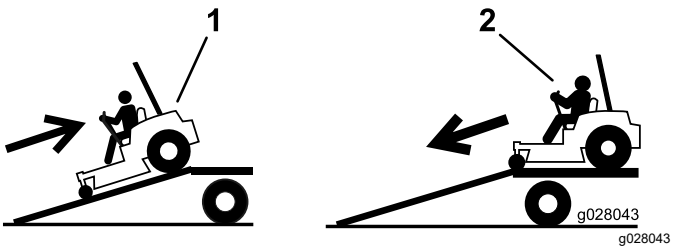


Bild 50

1. Fahren Sie die Maschine rückwärts die Rampe hoch.
2. Fahren Sie die Maschine vorwärts von der Rampe herunter.

5. Stellen Sie den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und aktivieren die Feststellbremse.
6. Vergurten Sie die Maschine in der Nähe der vorderen Laufräder und dem hinteren Rahmen mit Riemen, Ketten, Kabeln oder Seilen. Ziehen Sie in Bezug auf Anforderungen für Befestigungen geltende Vorschriften zurate.

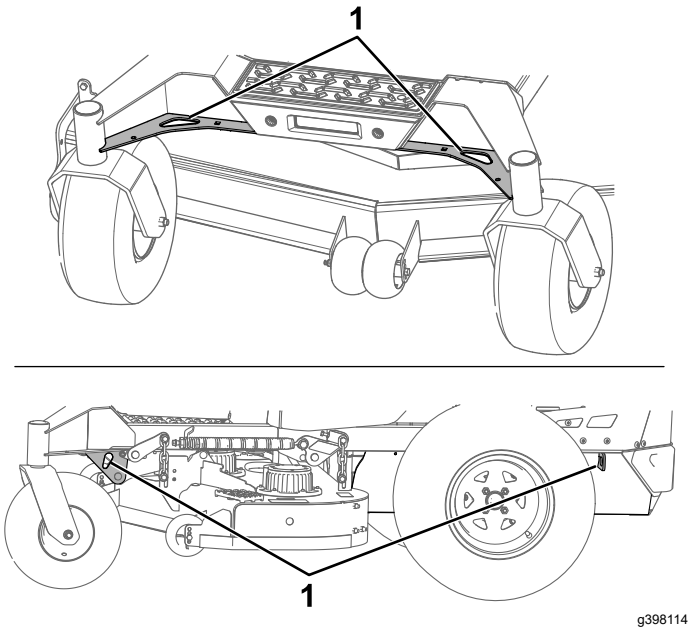


Bild 51

1. Zurrpunkte

Entladen der Maschine

1. Senken Sie die Rampe ab und stellen Sie sicher, dass der Winkel zwischen der Rampe und dem Boden höchstens 15 Grad beträgt (Bild 49).
2. Fahren Sie die Maschine vorwärts von der Rampe herunter (Bild 50).

Transport von Lithium-Ionen Akkus

Das amerikanische Verkehrsamt und internationale Transportbehörden verlangen, dass Lithium-Ionen-Akkus in Spezialverpackungen und ausschließlich von zugelassenen Spediteuren transportiert werden dürfen. In den USA können Sie einen in die Maschine eingesetzte Akku als akkugespeistes Gerät unter Einhaltung einiger Vorschriften transportieren. Wenden Sie sich an die entsprechende Behörde in den USA oder im entsprechenden Land, um Informationen zu den Beförderungsvorschriften Ihres Akkus oder der Maschine mit eingebauten Akkus zu erhalten.

Detaillierte Informationen zum Versand eines Akkus erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Toro-Vertragshändler.

Verwenden Ladegeräts für Lithium-Ionen-Akkus

In Bild 52 erhalten Sie eine Übersicht über die Ladekabel des Akkuladegeräts.

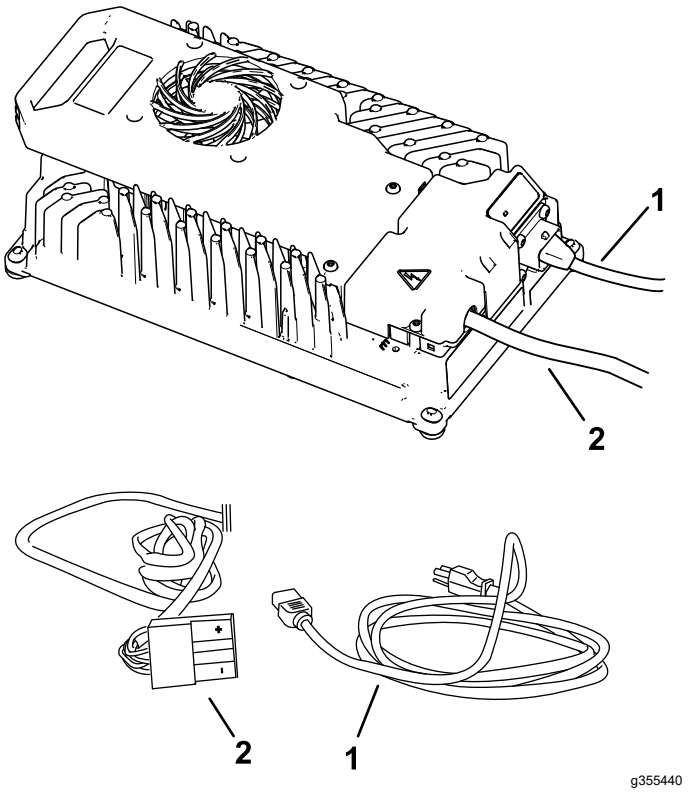


Bild 52

1. Netzkabel
2. Ausgangsbuchse und Kabel

Hinweis: Das mit der Maschine gelieferte Ladegerät kann von der Abbildung abweichen.

Anschließen an eine Stromquelle

⚠ GEFAHR

Ein Kontakt mit Wasser, während die Maschine geladen wird, könnte einen Stromschlag verursachen, der Verletzungen verursachen oder zum Tod führen kann.

- **Fassen Sie den Stecker oder das Ladegerät nicht mit nassen Händen an oder wenn Sie im Wasser stehen.**
- **Laden Sie die Maschine nicht im Regen oder bei feuchten Bedingungen.**

Dieses Ladegerät ist mit einem geerdeten Stecker ausgestattet, um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern. Wenn der Stecker nicht in die Wandsteckdose passt, sind andere Steckerausführungen erhältlich. Treten Sie diesbezüglich mit Ihrem autorisierten Service-Vertragshändler in Kontakt.

Nehmen Sie keinerlei Veränderungen am Ladegerät oder dem Ladekabelstecker vor.

Wichtig: **Prüfen Sie das Stromversorgungskabel regelmäßig auf Löcher oder Risse in der Isolierung. Verwenden Sie kein beschädigtes Kabel. Lassen Sie das Kabel nicht durch stehendes Wasser oder feuchtes Gras laufen.**

1. Stecken Sie den Ladestecker des Stromversorgungskabels in die passende Eingangsbuchse am Ladegerät.

   ⚠ WARNUNG:

   Ein beschädigtes Ladekabel kann elektrische Schläge oder einen Brand verursachen.

   Prüfen Sie das Netzkabel genau, bevor Sie das Ladegerät einsetzen. Wenn das Kabel beschädigt ist, benutzen Sie das Ladegerät erst wieder, wenn Sie Ersatz erhalten haben.

2. Stecken Sie den Stecker des Stromversorgungskabels in eine geerdete Steckdose.

Laden von Lithium-Ionen-Akkus

⚠ ACHTUNG

Ein Versuch, den Akku mit einem anderen Ladegerät als dem von Toro bereitgestellten zu laden, kann zu starker Hitzeentwicklung und anderen produktbezogene Defekten führen, die Sachschäden oder Verletzungen verursachen können.

Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus die von Toro bereitgestellten Ladegeräte.

Empfohlener Temperaturbereich für das Laden:
0 ° bis 45 °C

Wichtig: **Laden Sie den Akku nur bei Temperaturen im empfohlenen Bereich.**

Hinweis: Das Ladegerät funktioniert nicht bei Temperaturen, welche die angegebenen Mindest- oder Höchsttemperaturen überschreiten.

1. Stellen Sie die Maschine in dem zum Laden vorgesehenen Bereich ab.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.

   Hinweis: Drehen Sie den Trennschalter des Akkus nicht in die AUS-Stellung, da der Akku sonst nicht geladen wird.
3. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse frei von Staub und Schmutz sind.
4. Schieben Sie den Ausgangsstecker des Ladegeräts in den Ladegerätanschluss an der Maschine.

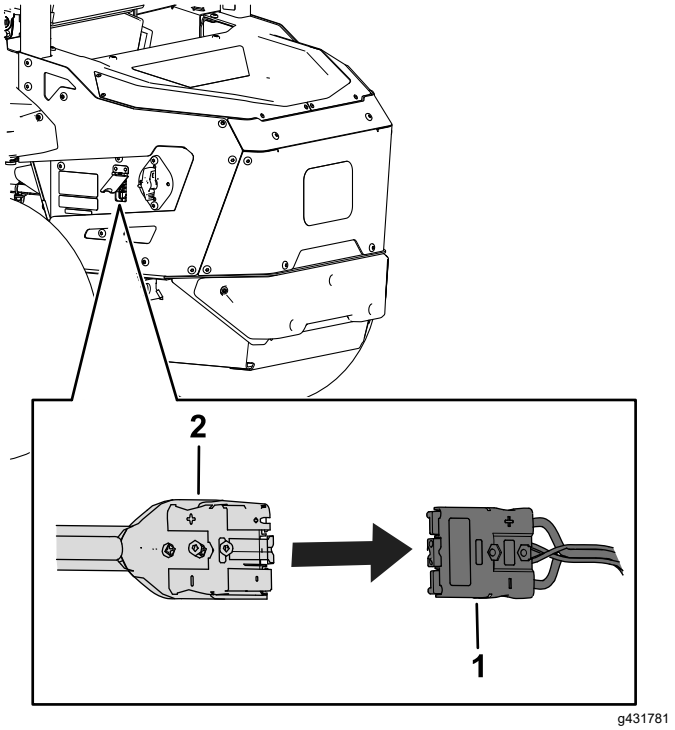


Bild 53

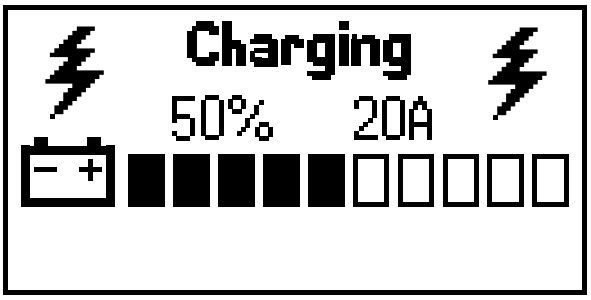
1. Maschinenanschluss
2. Ladegerätstecker

5. Stecken Sie das Netzkabel des Ladegerät in einer Steckdose ein.
6. Vergewissern Sie sich, dass der InfoCenter-Bildschirm anzeigt, dass die Batterien geladen werden.

   Hinweis: Das InfoCenter zeigt den Ladestand des Akkus in Prozent und die Stromstärke an.

   Die Akkus mit der niedrigeren Spannung werden zuerst geladen; sobald sie die Spannung der anderen Akkus erreicht haben, werden alle Akkus gleichzeitig geladen.

   Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, zeigt das InfoCenter der Maschine 10 durchgehende Balken an.



g356360

Bild 54

7. Wenn die Akkus der Maschine einen ausreichenden Ladestand erreicht haben, ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts vom Stecker der Maschine ab.
8. Bewahren Sie den Ladegerätstecker und das Kabel in einer Position auf, die Schäden vermeidet.
9. Starten der Maschine.
10. Überprüfen Sie den Ladezustand anhand der Anzeige im InfoCenter.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

⚠ WARNUNG:

Änderungen an der Originalausrüstung, an Teilen und/oder Zubehör können die Garantie, die Kontrollierbarkeit, und die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen. Unbefugte Veränderungen an der Originalausrüstung und/oder die Nichtverwendung von Toro-Originalteilen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- **Nehmen Sie keine unbefugten Änderungen an der Maschine, den Teilen und/oder dem Zubehör vor.**
- **Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Toro.**

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

- Führen Sie folgende Schritte vor dem Einstellen, Reinigen, Warten oder Verlassen der Maschine aus:
  - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
  - Kuppeln Sie die Antriebe und die Zapfwelle aus.
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
  - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
  - Lassen Sie die Maschinenkomponenten abkühlen.
- Lassen Sie den Druck aus Maschinenteilen mit gespeicherter Energie vorsichtig ab.
- Prüfen Sie die Funktion der Feststellbremse häufig. Führen Sie nach Bedarf eine Wartung der Bremse durch.
- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Stützen Sie die Maschine nicht ausschließlich mit einem Hydrauliksystem oder mechanischen Stütze ab, sondern verwenden Sie Achsständer, wenn Sie die Maschine anheben.
- Kontrollieren Sie die Messer vorsichtig. Wickeln Sie die Messer in einen Lappen ein oder tragen Handschuhe; gehen Sie bei der Wartung der Messer mit besonderer Vorsicht vor. Wechseln oder schärfen Sie die Messer, sie dürfen keinesfalls geglättet oder geschweißt werden.
- Denken Sie bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran, dass ein rotierendes Schnittmesser das Mitdrehen anderer Schnittmesser verursachen kann.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von heißen Oberflächen fern.
- Achten Sie darauf, dass alle Befestigungselemente fest angezogen sind, vor allem die Befestigungselemente für die Messerbefestigung.

Empfohlener Wartungsplan

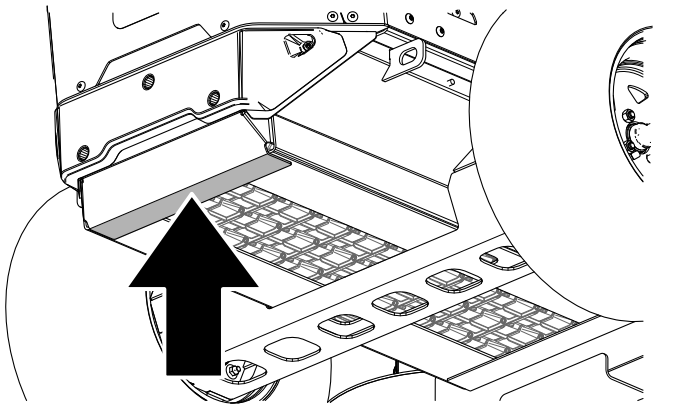
Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 50 Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Getriebeöl.
Nach 100 Betriebsstunden	• Prüfen Sie die Radmuttern.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie die Sicherheitsschalter. • Prüfen Sie den Sicherheitsgurt. • Prüfen Sie die Messer. • Reinigen der Mähwerkunterseite. • Reinigen Sie die Aufhängung.
Alle 50 Betriebsstunden	• Prüfen Sie den Reifendruck.
Alle 100 Betriebsstunden	• Fetten Sie die Mähwerkhubgelenke ein.
Alle 500 Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Getriebeöl.

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Vor der Einlagerung	• Bessern Sie abgeblätterte Lackflächen aus. • Führen Sie vor einer Einlagerung alle oben aufgeführten Wartungsarbeiten durch.
Jährlich	• Fetten Sie die Laufradnaben ein.

Verfahren vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten

Aufbocken der Maschine

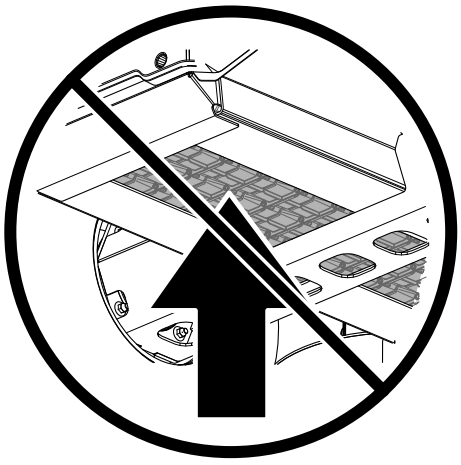
Wenn Sie die Rückseite der Maschine anheben, stützen Sie die Maschine unter der hinteren Halterung.



g431739

Bild 55

Wichtig: **Stützen Sie die Maschine nicht unter den Akkus; andernfalls könnten Sie die Akkus beschädigen.**

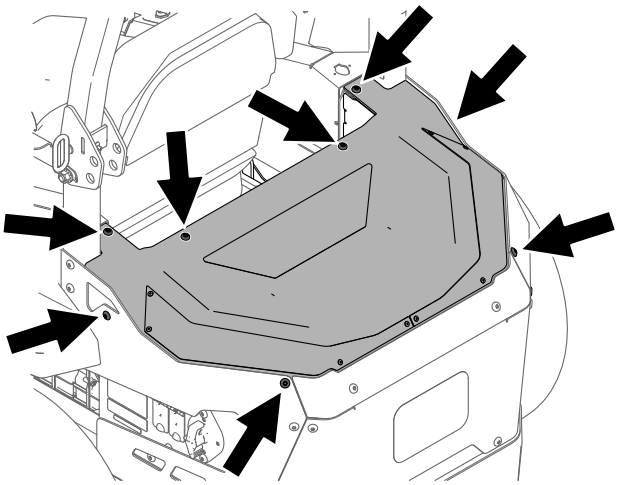


g431738

Bild 56

Entfernen der hinteren Abdeckung

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Stellen Sie den Trennschalter der Akkus in die AUS-Stellung.
4. Entfernen Sie die 8 Schrauben zur Befestigung der hinteren Abdeckung.
5. Entfernen Sie die Abdeckung.



g401469

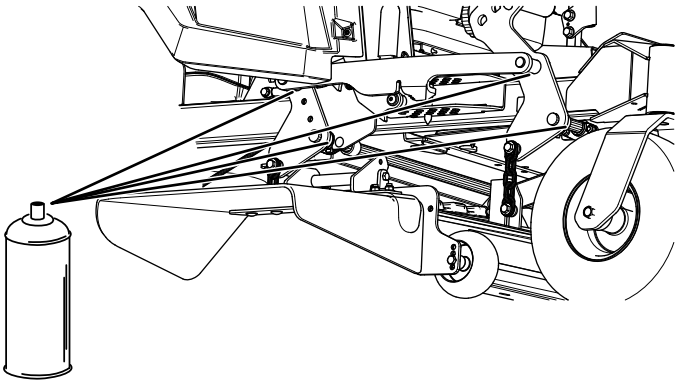
Bild 57

Schmierung

Schmieren der Mähwerkhubgelenke

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Verwenden Sie leichtes Öl oder Sprühöl, um die Drehzapfen des Mähwerkhubs zu schmieren.



g336930

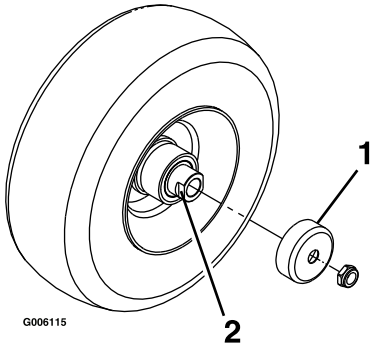
Bild 58

Einfetten der Laufradnaben

Wartungsintervall: Jährlich

Schmierfettsorte: Fett auf Lithium- oder Molybdänbasis

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie das Laufrad von den Laufradgabeln ab.
4. Entfernen Sie die Dichtungsabdeckungen von der Radnabe.



g006115

Bild 59

1. Dichtungsabdeckung
2. Distanzstückmutter mit Flachschraubenschlüssel

5. Nehmen Sie eine Distanzstückmutter von der Achse im Laufrad ab.

   Hinweis: Die Distanzstückmuttern sind mit einem Gewindesperrmittel an der Achse befestigt.
6. Nehmen Sie die Achse vom Rad ab (die andere Distanzstückmutter befindet sich noch auf der Achse).
7. Drücken Sie die Dichtungen heraus und prüfen die Lager auf Abnutzung oder Beschädigung. Tauschen Sie diese ggf. aus.
8. Füllen Sie die Lager mit Allzweckfett.
9. Setzen Sie ein Lager und eine neue Dichtung in das Rad ein.

   Hinweis: Sie müssen die Dichtungen austauschen.
10. Wenn beide Distanzstückmuttern von der Achse abgenommen wurden (oder abgebrochen sind), tragen Sie Gewindesperrmittel auf Distanzstückmutter auf und schrauben sie so auf die Achse, dass die Flächen für Schraubenschlüssel nach außen zeigen.

    Hinweis: Schrauben Sie die Distanzstückmutter nicht ganz auf das Ende der Achse. Lassen Sie ungefähr 3 mm von der äußeren Oberfläche der Distanzstückmutter bis zum Ende der Achse in der Mutter.
11. Setzen Sie die montierte Mutter und Achse auf der Seite mit dem Lager und einer neuen Dichtung in das Rad ein.
12. Das offene Ende des Rads sollte nach oben zeigen; füllen Sie dann den Bereich im Rad um die Achse mit Allzweckschmiermittel.
13. Setzen Sie das zweite Lager und eine neue Dichtung in das Rad ein.
14. Tragen Gewindesperrmittel auf die zweite Distanzstückmutter auf und schrauben sie

so auf die Achse, dass die Flächen für Schraubenschlüssel nach außen zeigen.

15. Ziehen Sie die Mutter bis auf 8-9 N·m an, lösen sie und ziehen sie dann erneut bis auf 2-3 N·m an.

    Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Achse nicht über eine Mutter herausragt.

16. Setzen Sie die Dichtungsschutzvorrichtungen auf die Radnaben auf und setzen Sie das Rad in die Laufradgabel.

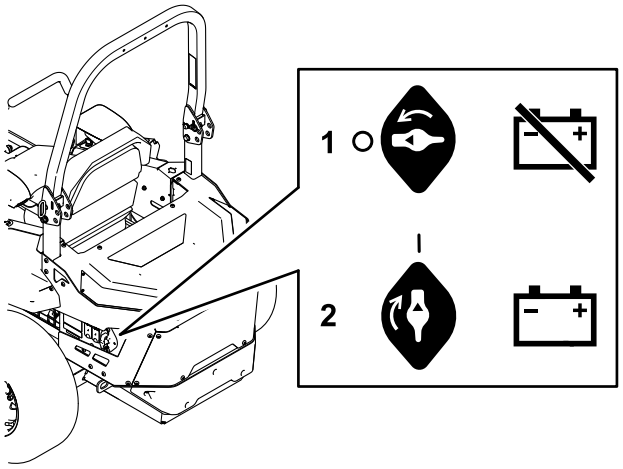
17. Setzen Sie die Laufradschraube ein und ziehen Sie die Mutter fest.

Wichtig: **Sie sollten die Lagereinstellung oft durch Drehen des Laufrads prüfen, um eine Beschädigung der Dichtung und des Lagers zu vermeiden. Der Reifen sollte sich nicht ungehindert drehen (mehr als eine oder zwei Umdrehungen) oder sich seitlich verschieben. Wenn sich das Rad frei dreht, stellen Sie die Spannung der Distanzstückmutter ein, bis etwas Widerstand besteht. Tragen Sie dann Gewindesperrmittel auf.**

Warten der elektrischen Anlage

Verwenden des Trennschalters der Akkus

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ziehen Sie den Stecker des Akkuladegeräts ab, falls es angeschlossen ist.
4. Betätigen Sie den Batterietrennschalter, um die Maschine stromlos zu schalten oder mit Strom zu versorgen.



g398467

Bild 60

1. Drehen Sie den Schalter in die AUS-Stellung, um die Maschine stromlos zu schalten.
2. Drehen Sie den Schalter in die EIN-Stellung, um die Stromkreise der Maschine einzuschalten.

Warten des Akkus

Hinweis: Die Maschine ist mit 10 Lithium-Ionen-Akkus ausgestattet.

Ein Lithium-Ionen-Akku muss gemäß lokalen und bundesweiten Gesetzen entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden. Wenn ein Akku gewartet werden muss, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler.

Öffnen Sie nicht das Gehäuse eines Akkus. Wenn Sie Probleme mit dem Akku haben, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler.

Warten von Lithium-Ionen Akku

⚠ WARNUNG:

Die Akkus stehen unter hoher Spannung, die zu Verbrennungen oder einem Stromschlag führen kann.

- **Versuchen Sie nie, den Akku zu öffnen.**
- **Passen Sie besonders auf, wenn Sie einen Akku mit einem gerissenen Gehäuse handhaben.**
- **Verwenden Sie nur das Ladegerät, das für die Akkus konzipiert ist.**

Lithium-Ionen-Akkus haben eine ausreichende Ladung für die Durchführung beabsichtigter Arbeiten während der Nutzungsdauer.

Um das Meiste aus Ihrem Akku herauszuholen, befolgen Sie die folgenden Richtlinien:

- Öffnen Sie den Akku nicht.
- Lagern bzw. parken Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder einem Abstellbereich **ohne direkte Sonneneinstrahlung und Wärmequellen sowie fern von feuchten Witterungseinflüssen (Regen, Nebel, usw.).** Bewahren Sie Akkus nicht an Orten, an dem die Temperaturen den unter Anforderungen für das Einlagern der Akkus (Seite 59) angegebenen Bereiche über- bzw. unterschreitet. **Temperaturen außerhalb dieses Bereichs beschädigen Ihren Akku.** Hohe Temperaturen während der Lagerung, besonders bei einem hohen Ladezustand, verkürzen die Nutzungsdauer des Akkus.
- Bei einer Einlagerung der Maschine von mehr als 10 Tagen sollten Sie sicherstellen, dass die Maschine an einem kühlen und trockenen Ort, ohne direkte Sonneneinstrahlung und fern von feuchten Witterungseinflüssen, abgestellt ist.
- Wenn Sie bei großer Hitze oder bei starker, direkter Sonneneinstrahlung mähen, kann der Akku überhitzen. In diesem Fall wird auf dem InfoCenter eine Übertemperaturwarnung angezeigt, die Mähwerke schalten sich ab und die Maschine wird langsamer.

  Fahren Sie die Maschine sofort an einen kühlen schattigen Ort, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie den Akku abkühlen, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
- Achten Sie stets auf scharfe Mähmesser. Stumpfe Messer benötigen mehr Leistung und senken die Arbeitsleistung, die eine Maschine mit einer Ladung erbringt.
- Verwenden Sie die Beleuchtung nur bei Bedarf.

Wartung des Akkuladegeräts

Wichtig: **Alle Reparaturen an der Elektrik der Maschine sollten nur von einem autorisierten Toro-Vertragshändler ausgeführt werden.**

Das Ladegerät erfordert nur geringe Wartung. Schützen Sie es vor Beschädigung und Witterungseinflüssen.

- Reinigen Sie die Kabel des Akkuladegeräts und das Gehäuse nach jedem Gebrauch mit einem leicht feuchten Tuch.

  Hinweis: Das dielektrische Fett darf nicht von den Klemmen entfernt werden.
- Wickeln Sie die Kabel auf, wenn Sie sie nicht verwenden.
- Prüfen Sie die Kabel regelmäßig auf Schäden und ersetzen Sie sie bei Bedarf mit von Toro genehmigtem Ersatz.

Ermitteln der Lage der Sicherungen

Das Elektrosystem ist mit Sicherungen gesichert. Diese sind wartungsfrei. Informationen zum Prüfen und Warten der Motorsicherungen finden Sie im *Servicehandbuch*.

Nehmen Sie die hintere Abdeckung ab, um Zugriff auf die Sicherungen zu erhalten.

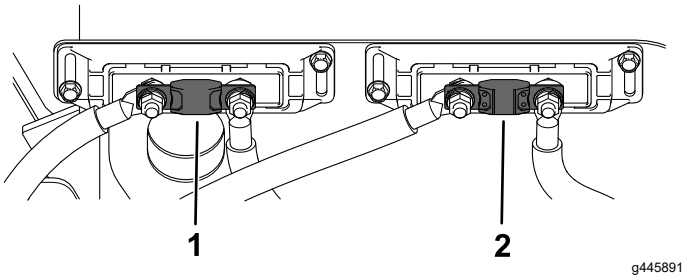
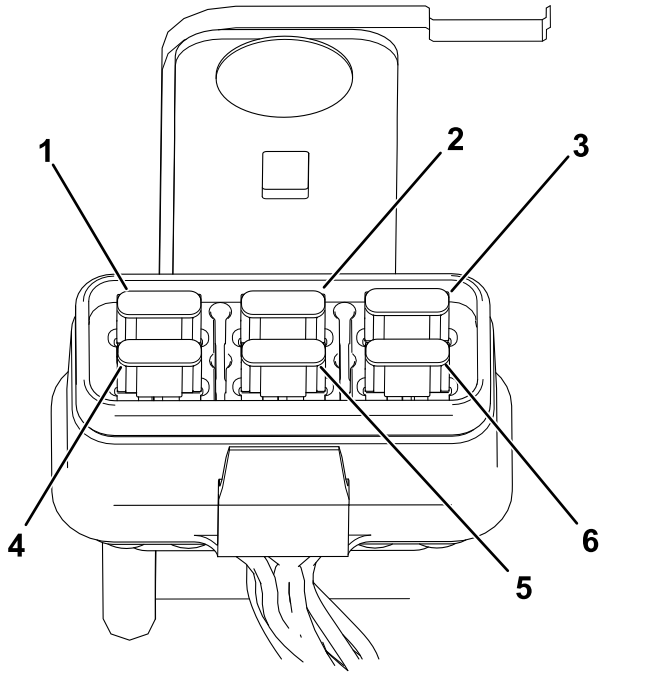


Bild 61

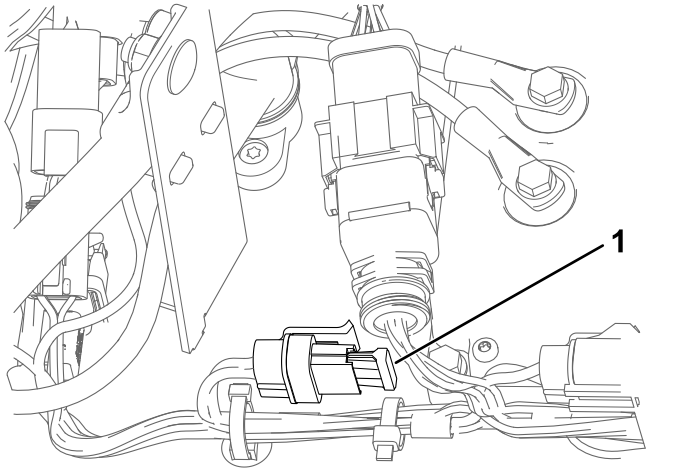
1. Sicherung für Antriebsmotor (200 A)
2. Sicherung für Mähwerkmotoren (200 A)



g445889

Bild 62

1. TEC-Sicherung (5 A)
2. Sicherung für 12 V Zubehör (5 A)
3. Telematiksicherung (2 A)
4. TEK-Logik Sicherung (2 A)
5. TEC-Sicherung (5 A)
6. Systemsicherung (7,5 A)



g445890

Bild 63

1. DC/DC-Modul Sicherung (10 A)

Warten des Antriebssystems

Prüfen des Sicherheitsgurtes

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Prüfen Sie den Sicherheitsgurt auf Zeichen von Abnutzung und Risse und prüfen Sie auch den Rücklauf und die Schnalle. Ersetzen Sie einen beschädigten Sicherheitsgurt.

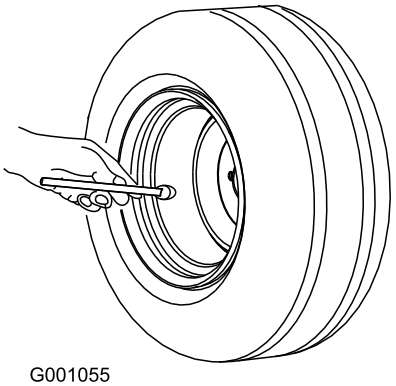
Prüfen des Reifendrucks

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden/Monatlich (je nach dem, was zuerst erreicht wird)

Halten Sie den für die Vorder- und Hinterreifen angegebenen Reifendruck bei 83 bis 97 kPa (12 bis 14 psi) ein.

Wichtig: **Ein unterschiedlicher Reifendruck kann zu einem ungleichmäßigen Schnittbild führen.**

Hinweis: Die Vorderreifen sind halbpneumatische Reifen, deren Luftdruck nicht geprüft werden muss.



G001055

g001055

Bild 64

Prüfen der Radmuttern

Wartungsintervall: Nach 100 Betriebsstunden—Prüfen Sie die Radmuttern.

Prüfen und ziehen Sie die Radmuttern auf ein Drehmoment von 75-88 N·m an.

Wechseln des Getriebeöls.

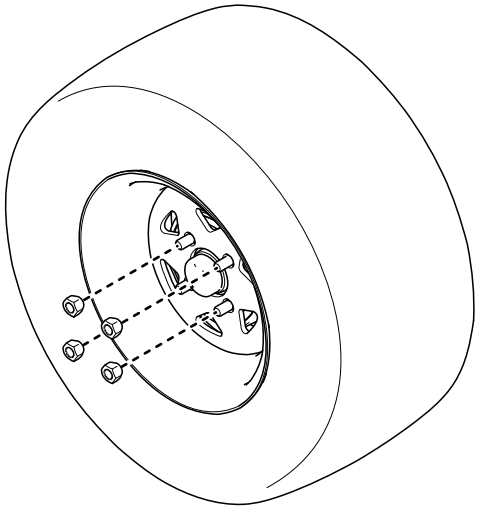
Wartungsintervall: Nach 50 Betriebsstunden

Alle 500 Betriebsstunden

Ölsorte: Toro Synthetic Electric Motor Drive Oil

Fassungsvermögen: 150 ml

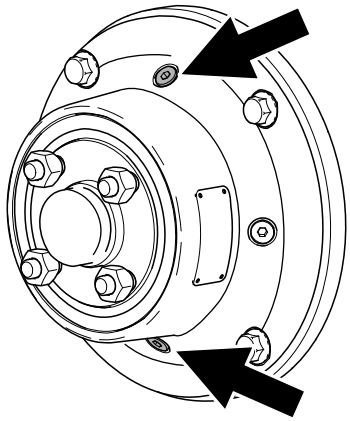
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie den Reifen ab.



g409011

Bild 65

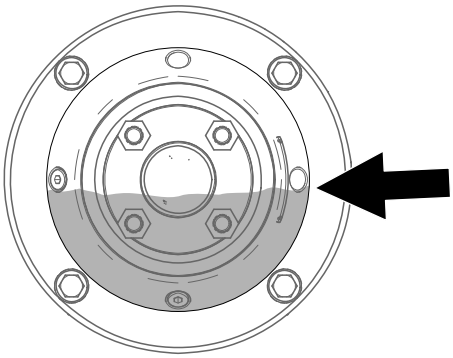
4. Stellen Sie eine Auffangwanne unter das Getriebe.
5. Entfernen Sie die obere und den untere Ablassschraube. Lassen Sie das Öl ablaufen.



g380054

Bild 66

6. Setzen Sie die untere Ablassschraube wieder ein und ziehen Sie auf ein Drehmoment von 7-8 N·m an.
7. Entfernen Sie die seitliche Ablassschraube.
8. Füllen Sie das Öl, wie zu Beginn dieses Verfahrens angegeben, durch die obere Öffnung ein, bis der Füllstand die Öffnung der seitlichen Ablassschraube erreicht.



g380053

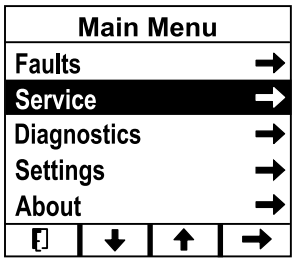
Bild 67

9. Setzen Sie die obere und die seitliche Ablassschraube wieder ein. Ziehen Sie diese auf ein Drehmoment von 7-8 N·m an.
10. Montieren Sie die Räder und ziehen Sie die Radmuttern auf ein Drehmoment von 75 bis 88 N·m an.
11. Wiederholen Sie diese Schritte für das andere Getriebe.

Einstellen des maximalen Geschwindigkeitsbereichs

Hinweis: Im InfoCenter werden jeweils nur 2 Elemente angezeigt; die folgenden Abbildungen zeigen jedoch die vollständigen Menüs für den Kontext.

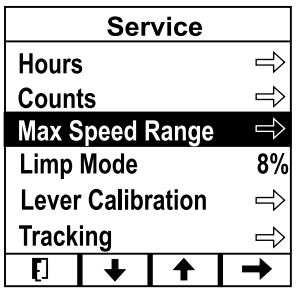
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Aktivieren Sie den Zugriff auf geschützte Menüs; siehe Zugreifen auf die geschützten Menüs (Seite 19).
3. Blättern Sie im HAUPTMENÜ zu SERVICE und drücken Sie die Taste ➡.



g376300

Bild 68

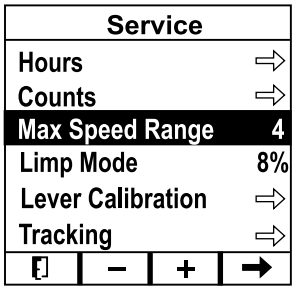
4. Blättern Sie im SERVICE Mmenü zu MAX. GESCHWINDIGKEITSBEREICH und drücken Sie die Taste ➡.



g425331

Bild 69

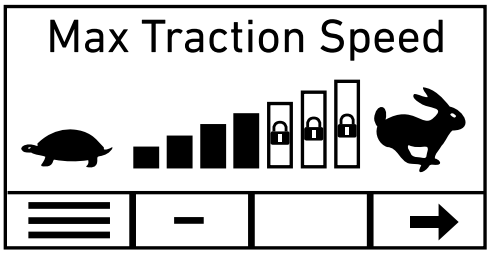
5. Stellen Sie den maximalen Geschwindigkeitsbereich wie gewünscht ein.



g425330

Bild 70

Hinweis: Die Zahl gibt die maximale Geschwindigkeitseinstellung (2 bis 7) an, die der Bediener wie gezeigt auf dem Hauptinformationsbildschirm auswählen kann.



g425332

Bild 71

6. Drücken Sie die Taste , um den neuen Wert zu speichern.

Warten der Bedienelementanlage

Anpassen der Stellung des Steuerhebels

Einstellen der Höhe

Sie können die Höhe der Fahrantriebshebel für den optimalen Bedienerkomfort nach oben oder unten einstellen.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie die Befestigungen, mit denen der Fahrantriebshebel an der Steuerarmwelle befestigt ist.

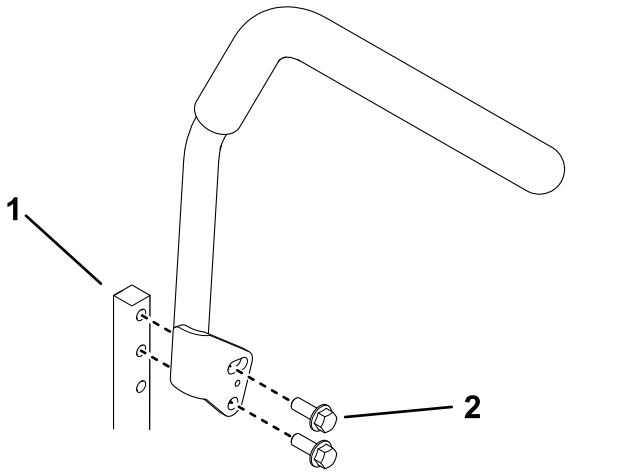


Bild 72

1. Schraube (2)
2. Steuerarmwelle

4. Setzen Sie den Schalthebel in die nächste Lochposition. Befestigen Sie den Hebel mit den Befestigungen.
5. Wiederholen Sie die Einstellungsschritte am zweiten Schalthebel.

Einstellen der Neigung

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Lösen Sie die obere Schraube, mit der welcher der Schalthebel an der Schalthebelwelle befestigt ist.
4. Lösen Sie die untere Schraube etwas, so dass der Schalthebel sich nach vorne oder nach hinten drehen lässt. Ziehen Sie beide Schrauben fest, um den Schalthebel in der neuen Stellung zu arretieren.

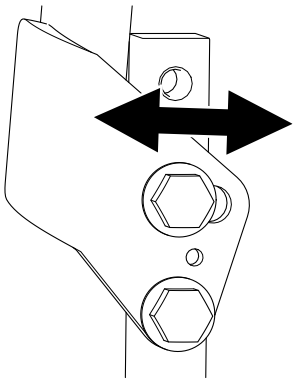
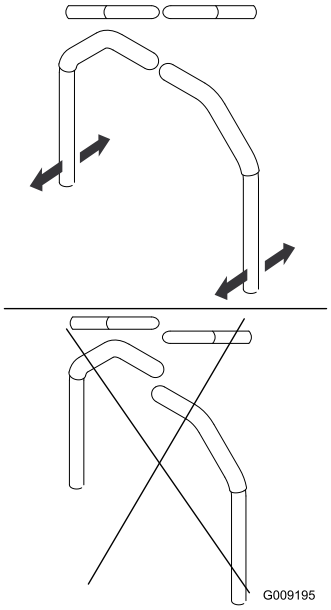


Bild 73

5. Wiederholen Sie die Einstellungsschritte am zweiten Schalthebel.



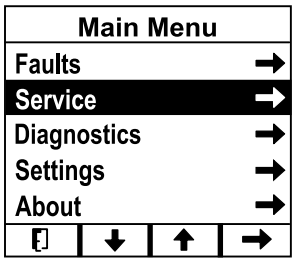
g009195

Bild 74

Kalibrieren der Fahrantriebshebel

Hinweis: Im InfoCenter werden jeweils nur 2 Elemente angezeigt; die folgenden Abbildungen zeigen jedoch die vollständigen Menüs für den Kontext.

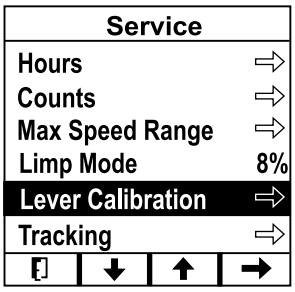
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Aktivieren Sie den Zugriff auf geschützte Menüs; siehe Zugreifen auf die geschützten Menüs (Seite 19).
3. Blättern Sie im HAUPTMENÜ zu SERVICE und drücken Sie die Taste ➡.



g376300

Bild 75

4. Blättern Sie im HAUPTMENÜ zu LEVER CALIBRATION [Hebelkalibrierung] und drücken Sie die Taste ➡.



g425329

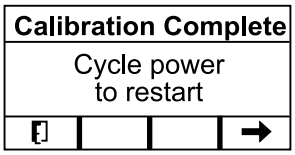
Bild 76

5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Drücken Sie nach jedem Schritt die Taste 💾. Um die Kalibrierung zu beenden, drücken Sie die Taste Exit.

Bildschirm	Maßnahme
Lever Calibration Press NEXT to begin	Drücken Sie die Taste ➡.
Left Forward Hold LEFT FORWARD and press SAVE	Halten Sie den linken Fahrantriebshebel vollständig in der VORWÄRTS-Stellung und drücken Sie die Taste 💾.
Left Reverse Hold LEFT in REVERSE and press SAVE	Halten Sie den linken Fahrantriebshebel vollständig in der RÜCKWÄRTS-Stellung und drücken Sie die Taste 💾.
Left Neutral Hold LEFT in NEUTRAL and press SAVE	Halten Sie den linken Fahrantriebshebel in der NEUTRAL-Stellung und drücken Sie die Taste 💾.
Right Forward Hold RIGHT FORWARD and press SAVE	Halten Sie den rechten Fahrantriebshebel vollständig in der VORWÄRTS-Stellung und drücken Sie die Taste 💾.
Right Reverse Hold RIGHT in REVERSE and press SAVE	Halten Sie den rechten Fahrantriebshebel vollständig in der RÜCKWÄRTS-Stellung und drücken Sie die Taste 💾.

Bildschirm	Maßnahme
Right Neutral Hold RIGHT in NEUTRAL and press SAVE	Halten Sie den rechten Fahrantriebshebel in der NEUTRAL-Stellung und drücken Sie die Taste.
Lever Calibration Calibration Complete Press NEXT	Drücken Sie die Taste.

6. Wenn Sie die Kalibrierung abschließen, beenden oder fehlschlägt, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein, um den Bildschirm neu zu starten.



g377652

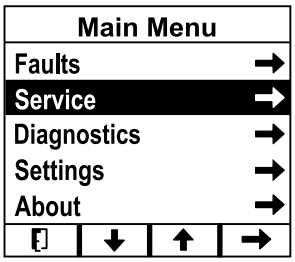
Bild 77

Spureinstellung

Wenn Sie beide Fahrantriebshebel um den gleichen Abstand nach vorne drücken und die Maschine auf eine Seite zieht, stellen Sie die Spureinstellung wie folgt ein.

Hinweis: Im InfoCenter werden jeweils nur 2 Elemente angezeigt; die folgenden Abbildungen zeigen jedoch die vollständigen Menüs für den Kontext.

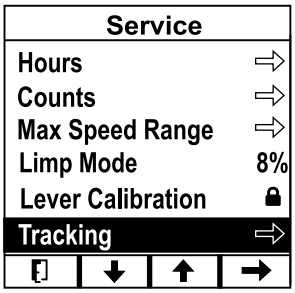
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Blättern Sie im HAUPTMENÜ zu SERVICE und drücken Sie die Taste.



g376300

Bild 78

3. Blättern Sie im HAUPTMENÜ zu TRACKING [Spureinstellung] und drücken Sie die Taste.

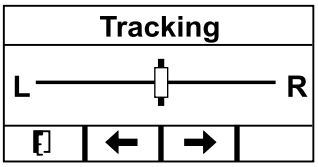


g426844

Bild 79

4. Stellen Sie die Spur nach links oder rechts ein.

   Hinweis: Wenn Sie die Spur nach links einstellen, wird die Maschine nach links gelenkt; wenn Sie die Spur nach rechts einstellen, wird die Maschine nach rechts gelenkt.



g377650

Bild 80

5. Drücken Sie die Taste .

Warten des Mähwerks

Warten der Schnittmesser

Halten Sie, damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird, die Schnittmesser scharf. Sie sollten immer Ersatzmesser zur Hand haben, um das Schärfen und den Ersatz der Messer komfortabler ausführen zu können.

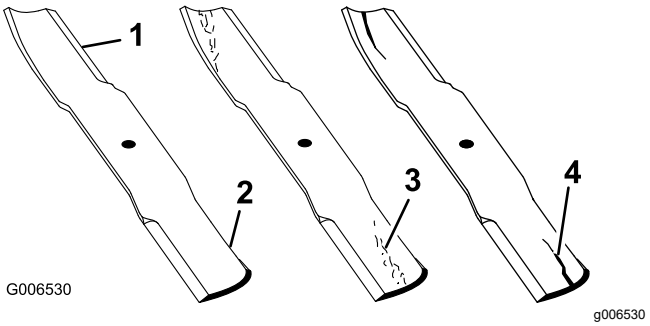
Vor dem Prüfen oder Warten der Schnittmesser

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ziehen Sie den Stecker des Akkuladegeräts ab, falls es angeschlossen ist.
4. Stellen Sie den Trennschalter der Akkus in die AUS-Stellung.

Prüfen der Messer

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Untersuchen Sie die Schnittkanten.
2. Entfernen Sie das Messer und schärfen Sie es, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen; siehe Schärfen der Messer (Seite 52).
3. Prüfen Sie die Schnittmesser, insbesondere im gebogenen Bereich.
4. Wenn Sie Risse, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen, sollten Sie sofort ein neues Schnittmesser einbauen.



G006530

g006530

Bild 81

1. Schnittkante
2. Gebogener Bereich
3. Verschleiß/Rillenbildung
4. Riss

Prüfen auf verbogene Schnittmesser

⚠ WARNUNG:

Ein verbogenes oder beschädigtes Messer kann brechen und Sie oder Unbeteiligte schwer verletzen oder töten.

- **Ersetzen Sie verbogene oder beschädigte Messer immer durch neue.**
- **Feilen oder bilden Sie nie scharfe Auskerbungen an der Schnitt- oder Oberfläche des Messers.**

1. Drehen Sie die Schnittmesser, bis die Enden nach vorne und hinten gerichtet sind.
2. Messen Sie von einer ebenen Fläche bis zu den Schnittkante, Stellung **A** der Messer.

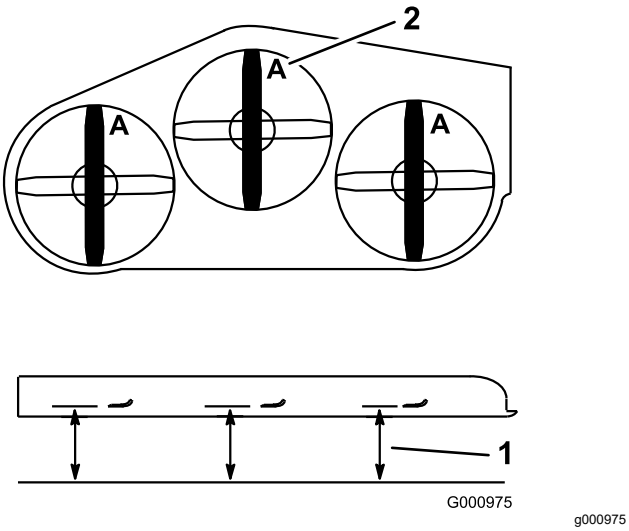


Bild 82

1. Messen Sie an dieser Stelle vom Messer zur festen Oberfläche
2. Stellung A

3. Drehen Sie das andere Ende des Messers nach vorne.
4. Messen Sie von einer ebenen Oberfläche bis zur Schnittkante der Messer an der gleichen Stelle wie bei Schritt 2 oben.

   Hinweis: Der Unterschied zwischen den Werten, die Sie in den Schritten 2 und 3 erhalten haben, darf nicht über 3 mm liegen.

   Hinweis: Tauschen Sie das Messer bei einem Unterschied von mehr als 3 mm aus.

Entfernen der Messer

Wechseln Sie die Messer aus, wenn sie auf ein festes Objekt aufgeprallt sind oder nicht ausgewuchtet oder verbogen sind.

1. Halten Sie das flache Ende der Messerhalterung mit einem Schraubenschlüssel oder halten Sie die Messerseite mit einem Lappen oder einem dick wattierten Handschuh.
2. Entfernen Sie die Messerschraube, Unterlegscheibe und das Messer von der Spindelwelle.

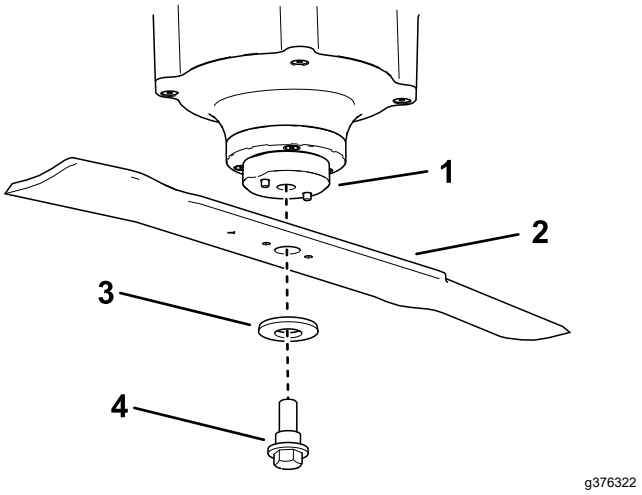


Bild 83

1. Messerhalter
2. Messer
3. Unterlegscheibe
4. Messerschraube

Schärfen der Messer

1. Schärfen Sie die Schnittkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile.

   Hinweis: Behalten Sie den ursprünglichen Winkel bei.

   Hinweis: Das Mähmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schnittkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

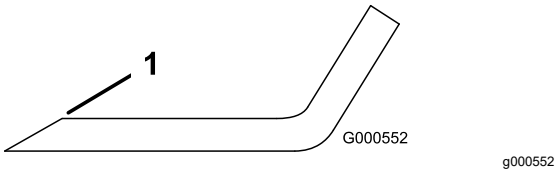


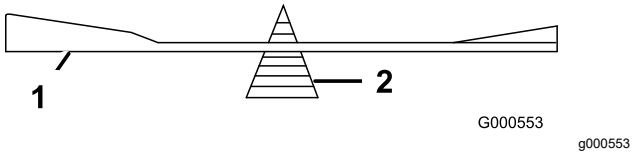
Bild 84

1. Schärfen Sie im ursprünglichen Winkel.

2. Prüfen Sie die Auswuchtung des Mähmessers auf einer Auswuchtmaschine.

   Hinweis: Wenn das Mähmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet

und kann wiederverwendet werden. Feilen Sie, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, vom Flügelbereich des Messers etwas Metall ab.



g000553

Bild 85

1. Messer
2. Ausgleichsmaschine

3. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.

Einbauen der Messer

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Maschine mit einer fehlerhaft montierten Messerbaugruppe und/oder keine Original Toro Messer und Messerteile betreiben, kann ein Messer oder eine Messerkomponente unter dem Mähwerk herausgeschleudert werden, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Installieren Sie die Toro Original-Mähmesser und -Befestigungselemente immer gemäß den Anweisungen.

1. Befestigen Sie das Messer an der Welle.

   Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Unterlegscheibe wie abgebildet nach unten gebogen ist, um ein einwandfreies Mähen zu gewährleisten.

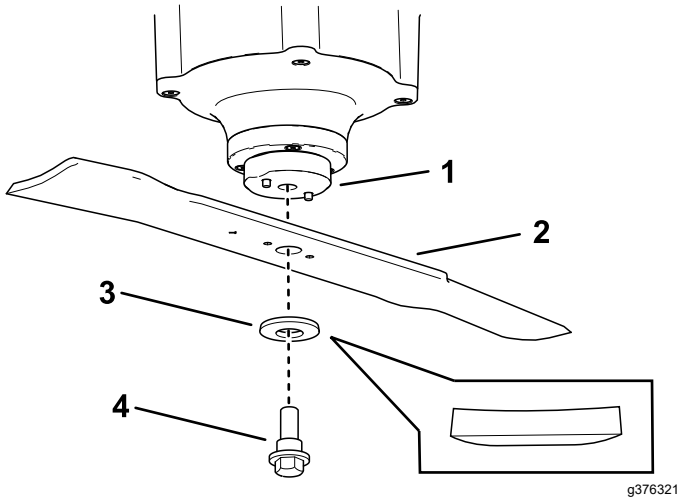


Bild 86

1. Messerhalter
2. Messer
3. Unterlegscheibe
4. Messerschraube

2. Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel auf dem flachen Ende der Spindelwelle, um die Messerschraube auf 75 bis 81 N·m festzuziehen.

Nivellieren des Mähwerks

Vorbereiten der Maschine

Prüfen Sie die Nivellierung des Mähwerks immer, wenn Sie das Mähwerk einbauen oder wenn Sie ungleichmäßige Schnitthöhen auf dem Rasen bemerken.

Nivellieren Sie das Mähwerk seitlich, bevor Sie es in Längsrichtung nivellieren.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ziehen Sie den Stecker des Akkuladegeräts ab, falls es angeschlossen ist.
4. Stellen Sie den Trennschalter der Akkus in die AUS-Stellung.
5. Prüfen Sie den Reifendruck in beiden Antriebsreifen, siehe Prüfen des Reifendrucks (Seite 45).
6. Prüfen Sie das Mähwerk auf verbogene Messer; wechseln Sie verbogene Messer aus, siehe Warten der Schnittmesser (Seite 51).
7. Heben Sie das Mähwerk in die Transportsicherungsstellung oder die höchste Schnitthöheneinstellung an.
8. Stellen Sie den Rechen des Mähwerks auf die niedrigste Einstellung, siehe Einstellen des Rechens am Mähwerk (Seite 32).

Prüfen der Neigung des Mähwerks in Querrichtung

1. Drehen Sie die Messer von einer Seite zur anderen.
2. Messen Sie den Abstand zwischen der Messerspitze und der ebenen Oberfläche.

   Hinweis: Wenn die Abweichungen zwischen beiden Messungen mehr als 5 mm (3/16 Zoll) betragen, ist eine Anpassung erforderlich; siehe Nivellieren des Mähwerks (Seite 54).

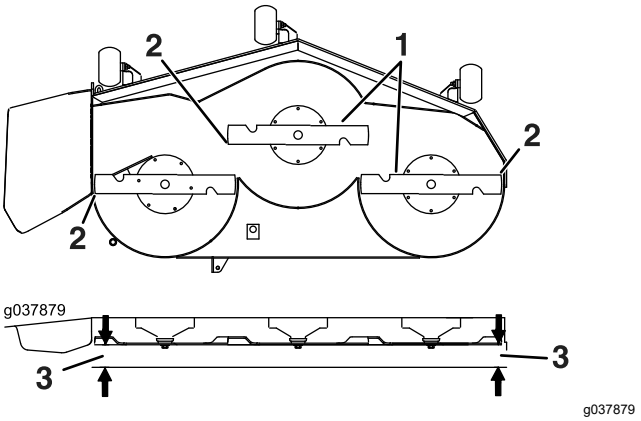


Bild 87

Maschine mit Seitenauswurf

1. Messer in Querrichtung
2. Messerspitze
3. Messen Sie an dieser Stelle von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.

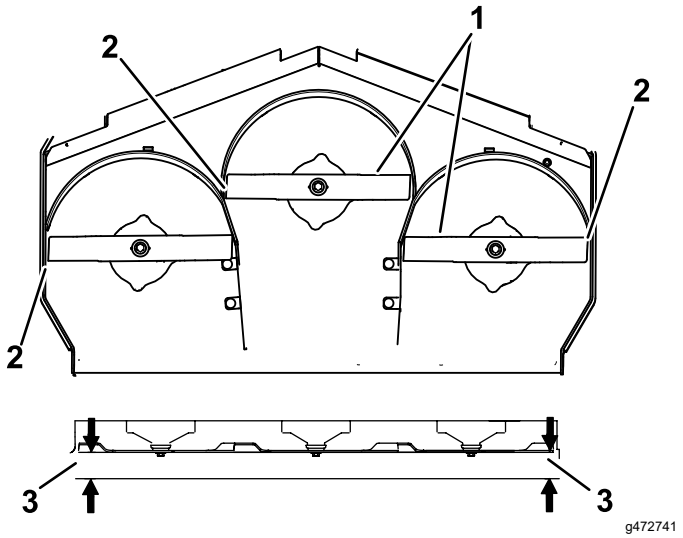


Bild 88

Maschine mit Heckauswurf

1. Messer in Querrichtung
2. Messerspitze
3. Messen Sie an dieser Stelle von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.

Prüfen der Längsneigung des Mähwerks

1. Stellen Sie die Messer in Längsrichtung, wenn die Maschine auf einer ebenen Oberfläche steht.
2. Messen Sie zwischen der Messerspitze vorne und hinten und der ebenen Fläche.

   Hinweis: Die Schnittmesser müssen vorne 4,8 bis 6 mm tiefer stehen als hinten.

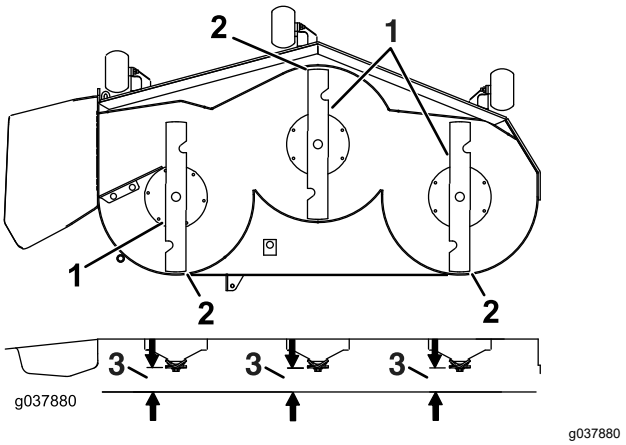


Bild 89

Maschinen mit Seitenauswurf

1. Messer in Längsrichtung
2. Messerspitze
3. Messen Sie an dieser Stelle von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.

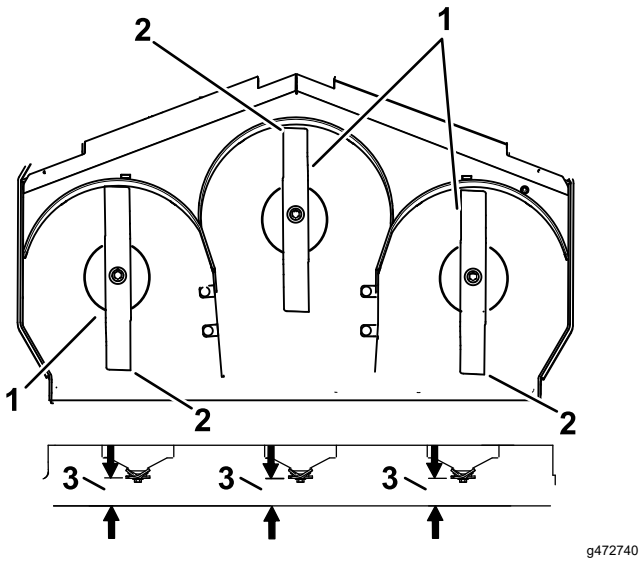


Bild 90

Maschinen mit Heckauswurf

1. Messer in Längsrichtung
2. Messerspitze
3. Messen Sie an dieser Stelle von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.

Nivellieren des Mähwerks

1. Setzen Sie die Antiskalpierrollen auf die oberen Löcher oder entfernen Sie sie ganz.
2. Heben Sie das Mähwerk in die Transportsicherungsstellung oder die höchste Schnitthöheneinstellung an.

3. Lösen Sie langsam die Einstellschraube an der Feder der Hubhilfe, bis Sie die Schraube entfernen können.

   Hinweis: Bewahren Sie die Schraube für die spätere Installation auf.

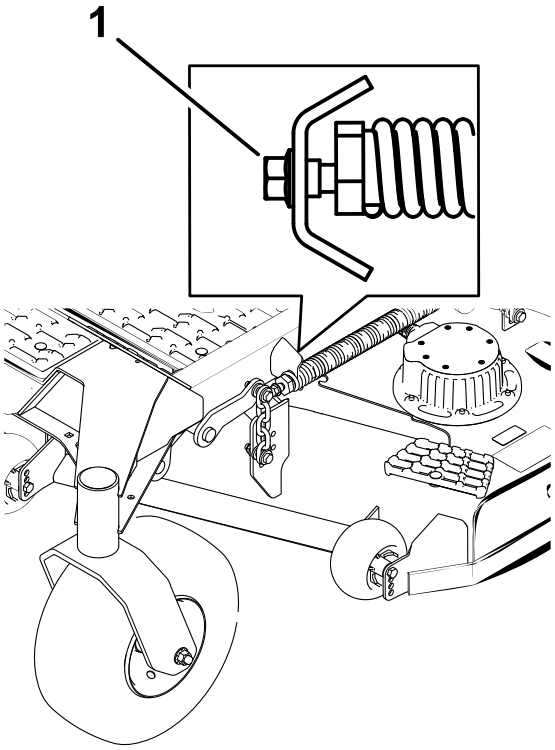


Bild 91

1. Stellschraube

4. Legen Sie 4 Blöcke mit einer Dicke von jeweils 7,3 cm unter die hinteren und vorderen Kanten des Mähwerks. Stellen Sie sicher, dass die Blöcke nicht unter den Antiskalpierrollen oder Schweißnähten platziert werden.

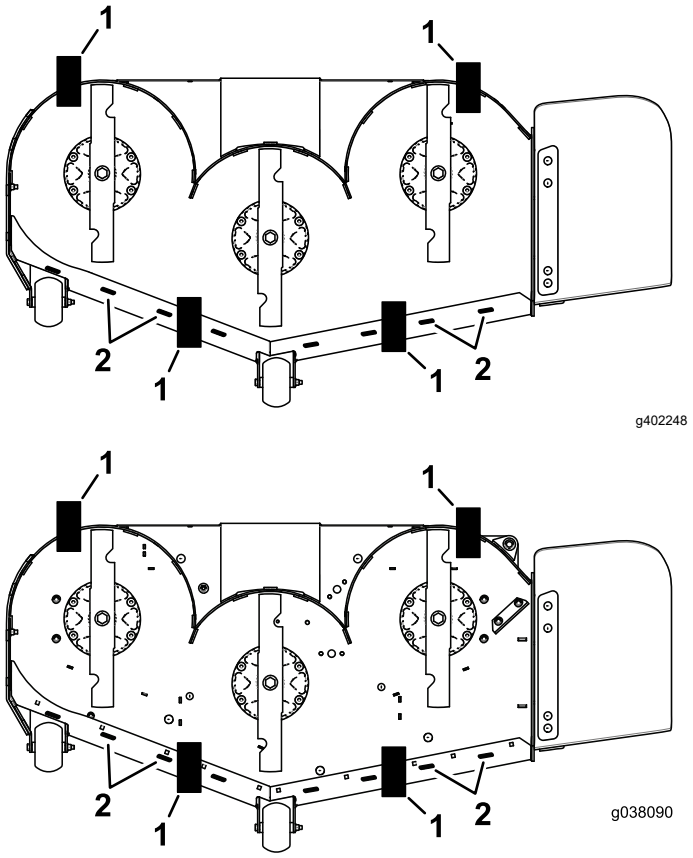


Bild 92

Ansicht von unten

1. Blöcke: 73 mm
2. Schweißnähte

5. Stellen Sie die Schnitthöhe auf 76 mm ein.
6. Drehen Sie die Schnittmesser vorsichtig von einer Seite zur anderen.
7. Lösen Sie die Sicherungsmuttern an allen vier Ecken des Mähwerks und stellen Sie sicher, dass das Mähwerk fest auf allen vier Blöcken sitzt.

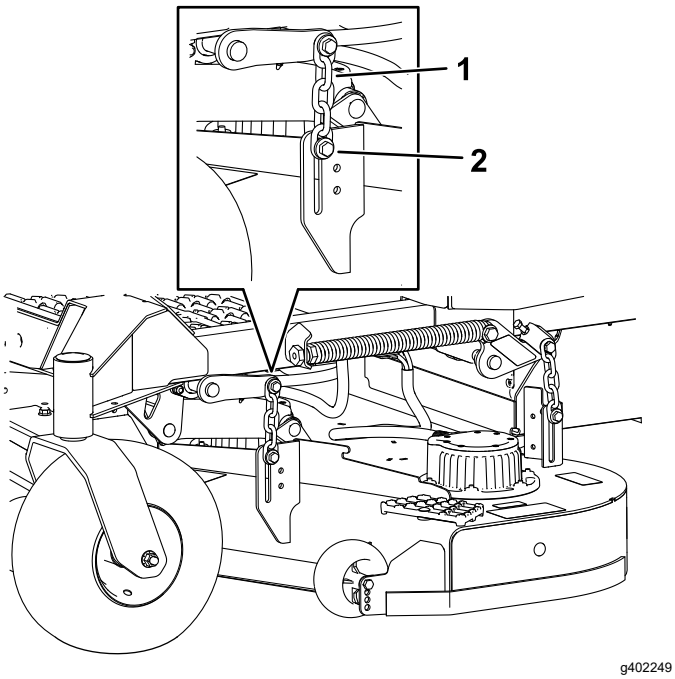


Bild 93

1. Kette
2. Schraube und Sicherungsmutter

8. Entfernen Sie das Spiel an den Mähwerkketten und stellen Sie sicher, dass der Mähwerkhubhebel nach hinten gegen den Anschlag gedrückt ist.
9. Ziehen Sie die vier Sicherungsmuttern fest.
10. Vergewissern Sie sich, dass die Blöcke bündig unter dem Mähwerk sind und alle Schrauben des Anbaugeräts angezogen sind
11. Prüfen Sie die seitliche Ausrichtung des Mähwerks und die Neigung der Messer; wiederholen Sie diesen Vorgang bei Bedarf.
12. Heben Sie das Mähwerk in die Transportstellung (140 mm) an.
13. Montieren Sie die entfernten Antiskalpierrollen.
14. Installieren Sie die zuvor in Schritt 3 entfernte Einstellschraube der Feder der Hubhilfe.

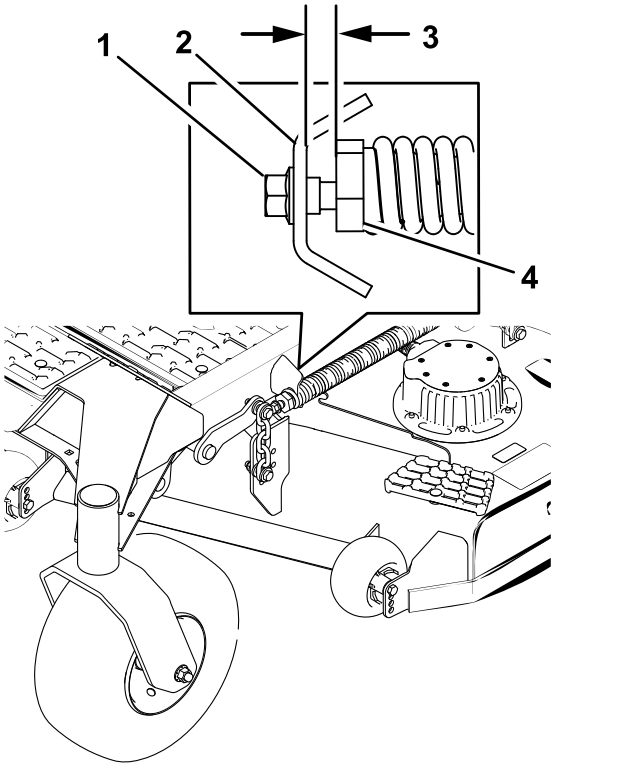


Bild 94

1. Stellschraube
2. Halterung
3. Abstand: 22 bis 29 mm

15. Stellen Sie den Abstand zwischen der Feder und der Halterung auf 22 bis 29 mm ein.

Austauschen des Grasablenkblechs

⚠ GEFAHR

Wenn die Auswurföffnung nicht abgedeckt ist, können Objekte in Ihre oder die Richtung von Unbeteiligten ausgeworfen werden. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen. Herausgeschleuderte Objekte oder Kontakt mit dem Messer können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Betreiben Sie den Rasenmäher niemals mit angehobenem, entferntem, oder geändertem Ablenkblech, es sei denn, es ist ein Grasfangsystem oder ein Mulch-Kit ordnungsgemäß angebaut und funktioniert einwandfrei.

1. Entfernen Sie die Sicherungsmutter, Schraube, Feder und das Distanzstück, mit denen das Ablenkblech an den Schwenkhalterungen befestigt ist.

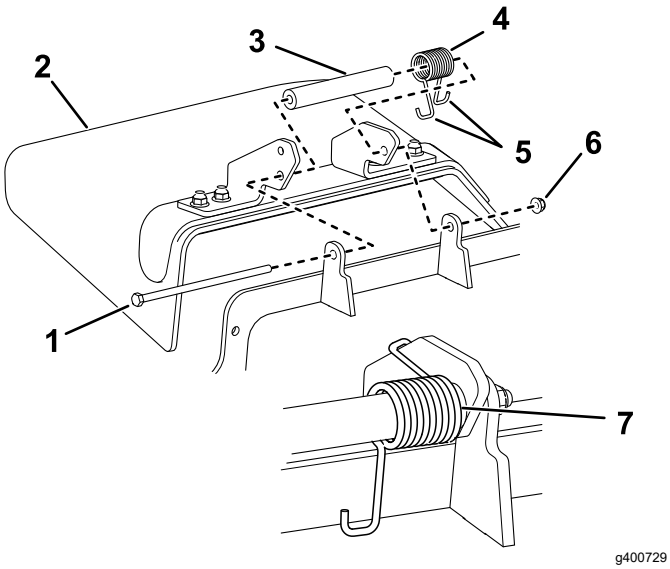


Bild 95

1. Schraube
2. Grasablenkblech
3. Distanzstück
4. Feder
5. **J**-förmiges Hakenende der Feder
6. Sicherungsmutter
7. Feder (eingesetzt)

2. Entfernen Sie defekte oder abgenutzte Grasablenkbleche.
3. Legen Sie das Distanzstück und die Feder auf das Grasablenkblech.
4. Setzen Sie ein **J**-förmiges Federende hinter die Kante des Mähwerks.

   Hinweis: Achten Sie darauf, dass ein **J**-Hakenende der Feder hinter der Mähwerkkante befestigt ist, bevor Sie die Schraube einsetzen, wie in Bild 95 abgebildet.
5. Setzen Sie die Schraube und Mutter ein.
6. Führen Sie das **J**-förmige Hakenende der Feder um das Grasablenkblech.

   Wichtig: **Das Grasablenkblech muss sich drehen können. Heben Sie das Ablenkblech in die ganz geöffnete Stellung an und stellen Sie sicher, dass es sich in die ganz untere Stellung dreht.**

Reinigung

Reinigen der Mähwerkunterseite

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Entfernen Sie täglich Schnittgutrückstände unter dem Mähwerk.

Wichtig: **Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine kein Wasser. Wasser kann die Motoren und andere elektrische Komponenten beschädigen. Verwenden Sie Druckluft, um die Maschine von Verunreinigungen zu befreien.**

⚠ WARNUNG:

Die unsachgemäße Verwendung von Druckluft zur Reinigung der Maschine kann zu schweren Verletzungen führen.

- **Tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung, z. B. einen Augenschutz, einen Gehörschutz und eine Staubmaske.**
- **Richten Sie die Druckluft nicht auf einen Teil Ihres Körpers oder auf andere Personen.**
- **Betriebs- und Sicherheitshinweise finden Sie in der Anleitung des Herstellers des Druckluftkompressors.**

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Stellen Sie den Trennschalter der Akkus in die AUS-Stellung.
4. Heben Sie die Maschine vorne an und stützen Sie die Maschine auf Achsständern ab.
5. Reinigen Sie die Maschine mit Druckluft von Verschmutzungen.

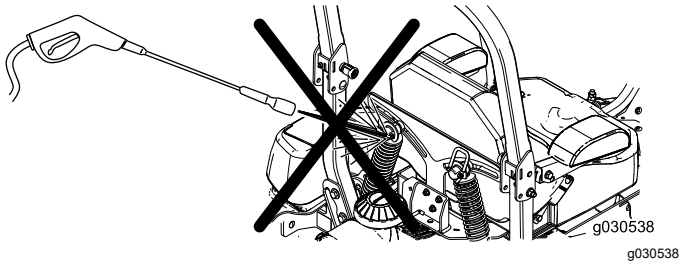
Reinigen der Aufhängung

Nur Maschinen mit MyRide™ Federungssystem

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Reinigen Sie die Aufhängung mit Druckluft.

Wichtig: **Reinigen Sie die Stoßdämpfer nicht mit einem Hochdruckreiniger.**



g030538

Bild 96

Beseitigung von Abfällen

Motoröl, Akkus, Hydrauliköl und Motorkühlmittel belasten die Umwelt. Entsorgen Sie diese Mittel entsprechend den in Ihrem Gebiet gültigen Vorschriften.

Einlagerung

Reinigung und Einlagerung

Wartungsintervall: Vor der Einlagerung

Vor der Einlagerung

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von den äußeren Teilen der Maschine mit Druckluft.

   Wichtig: **Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine kein Wasser, da sonst die Motoren und andere elektrische Komponenten beschädigt werden könnten.**
4. Prüfen Sie die Bremsen; siehe Park-Stellung (Seite 16).
5. Schmieren Sie die Maschine ein; siehe Schmierung (Seite 42).
6. Prüfen Sie den Reifendruck; siehe Prüfen des Reifendrucks (Seite 45).
7. Überprüfen Sie alle Befestigungselemente und ziehen Sie sie fest. Reparieren oder wechseln Sie alle beschädigten und fehlenden Teile aus.
8. Bessern Sie Lackschäden mit Lack von Ihrem Toro Vertragshändler aus.
9. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Ziehen Sie den Schlüssel ab und bewahren Sie ihn an einem Ort auf, den Sie sich gut merken können. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.
10. Für eine Lagerung über einen längeren Zeitraum befolgen Sie bitte die Anforderungen für die Lagerung von Akkus; siehe Anforderungen für das Einlagern der Akkus (Seite 59).

Anforderungen für das Einlagern der Akkus

Hinweis: Sie müssen die Akkus zur Lagerung nicht aus der Maschine entnehmen.

Beachten Sie die Temperaturgrenzen für die Lagerung in der unten stehenden Tabelle:

Temperaturgrenzen für die Lagerung

Lagertemperatur	Angemessene Lagerzeit
45° bis 55°C	1 Woche
25° bis 45°C	3 Wochen
-20° bis 25°C	52 Wochen

Wichtig: **Temperaturen außerhalb dieser Bereiche beschädigen den Akku.**

Die Temperaturen, bei welchen die Akkus gelagert sind, wirken sich auf die Lebensdauer aus. Eine langfristige Lagerung der Akkus bei extremen Temperaturen reduziert die Lebensdauer. Lagern Sie das Gerät bei Temperaturen über 25°C nur für die in der Tabelle angegebene Zeit.

- Bevor Sie die Maschine lagern, laden oder entladen Sie die Akkus zwischen 40% und 60% (54,3V bis 57,3V).

  Hinweis: Eine 50%ige Ladung ist optimal, um eine maximale Akkulebensdauer zu gewährleisten. Wenn der Akku vor der Lagerung auf 100% aufgeladen werden, verkürzt sich die Lebensdauer des Akkus.

  Wenn Sie damit rechnen, dass die Maschine für längere Zeit gelagert wird, laden Sie den Akku auf etwa 60% auf.

- Überprüfen Sie alle 6 Monate der Lagerung den Ladezustand des Akkus und stellen Sie sicher, dass er zwischen 40% und 60% geladen ist. Wenn die Ladung unter 40% liegt, laden Sie den Akku zwischen 40% und 60% auf.

- Sie können ein Multimeter verwenden, um den Ladezustand zu überprüfen, wenn die Maschine ausgeschaltet ist. In der folgenden Tabelle finden Sie die Spannungshöhe, die dem Ladezustand entspricht:

Spannung	Ladezustand
57,3V	60%
55,4V	50%
54,3V	40%

- Trennen Sie nach dem Aufladen der Akkus das Ladegerät von der Stromversorgung. Trennen Sie den Netzstecker während der Lagerung, um die Entladung der Akkus zu minimieren.

- Wenn Sie das Ladegerät an der Maschine lassen, schaltet es sich nach dem vollständigen Aufladen desr Akkus ab und schaltet sich erst wieder ein, wenn das Ladegerät abgetrennt und wieder angeschlossen wird.

Aufbewahrung des Akkuladegeräts

1. Trennen Sie die Stromversorgung der Maschine, siehe Verwenden des Trennschalters der Akkus (Seite 43).
2. Trennen Sie das Netzkabel vom Ladegerät und wickeln Sie es sicher auf.
3. Untersuchen Sie das Netzkabel gründlich auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung. Ersetzen Sie es bei Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung.
4. Untersuchen Sie das Ladegerät gründlich auf abgenutzte, lose oder beschädigte Teile. Wenn Sie Teile reparieren oder ersetzen möchten, wenden Sie sich an Ihren Toro Vertragshändler.
5. Bewahren Sie das Ladegerät mit dem Netzkabel an einem sauberen, trockenen Ort auf, wo es keinen Stößen und keinen ätzenden Dämpfen ausgesetzt oder beschädigt werden könnte.

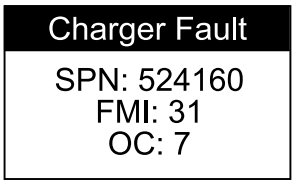
Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die Maschine startet nicht oder läuft nicht dauerhaft.	1. Sie sitzen nicht auf dem Sitz. 2. Die Maschine ist nicht aufgeladen. 3. Elektrische Anschlüsse sind korrodiert oder locker. 4. Eine Sicherung ist durchgebrannt. 5. Ein Relais oder Schalter ist defekt.	1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz. 2. Laden Sie die Maschine auf. 3. Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse auf guten Kontakt. 4. Tauschen Sie die Sicherung aus. 5. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Die Maschine zieht (bei ganz nach vorne gedrückten Fahrantriebshebeln) nach links oder rechts.	1. Die Spur muss eingestellt werden. 2. Die Antriebsreifen haben den falschen Reifendruck.	1. Stellen Sie die Spurweite ein. 2. Stellen Sie den Reifendruck ein.
Es kommt zu ungewöhnlichen Vibrationen.	1. Das/die Schnittmesser ist/sind verbogen oder nicht ausgewuchtet. 2. Eine Messerbefestigungsschraube ist locker. 3. Die Messerspindel ist verbogen.	1. Montieren Sie neue Schnittmesser. 2. Ziehen Sie die Messerbefestigungsschraube fest. 3. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Die Schnitthöhe ist unregelmäßig.	1. Das/die Messer ist/sind stumpf. 2. Das/die Schnittmesser ist/sind verbogen. 3. Das Mähwerk ist nicht nivelliert. 4. Eine Antiskalpierrolle (falls vorhanden) ist falsch eingestellt. 5. Die Mähwerkneigung ist falsch. 6. Die Unterseite des Mähwerks ist schmutzig. 7. Falscher Reifendruck. 8. Die Messerspindel ist verbogen.	1. Schärfen Sie die Messer. 2. Montieren Sie neue Schnittmesser. 3. Nivellieren Sie das Mähwerk in Querrichtung. 4. Stellen Sie die Antiskalpierrollen ein. 5. Stellen Sie die Längsneigung ein. 6. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerkes. 7. Stellen Sie den Reifendruck ein. 8. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Die Schnittmesser drehen sich nicht.	1. Die Sicherheitsschalter verhindern ein Drehen des Messers. 2. Der Zapfwellenschalter ist defekt.	1. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung. 2. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Die Maschine funktioniert nicht normal und zeigt einen Fehler im InfoCenter an.	1. Ein Maschinenfehler verhindert den Betrieb.	1. Stellen Sie den Schlüssel in die AUS-Stellung und starten Sie die Maschine erneut. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler, wenn der Fehler erneut auftritt.

Fehlercodes des Akkuladegeräts

Die Fehlercodes des Akkuladegeräts werden im InfoCenter der Maschine angezeigt, wie in Bild 97 dargestellt.

- SPN: Verdächtige Parameternummer
- FMI: Fehlermöglichkeitsindikator
- OC: Anzahl der Häufigkeit



g377956

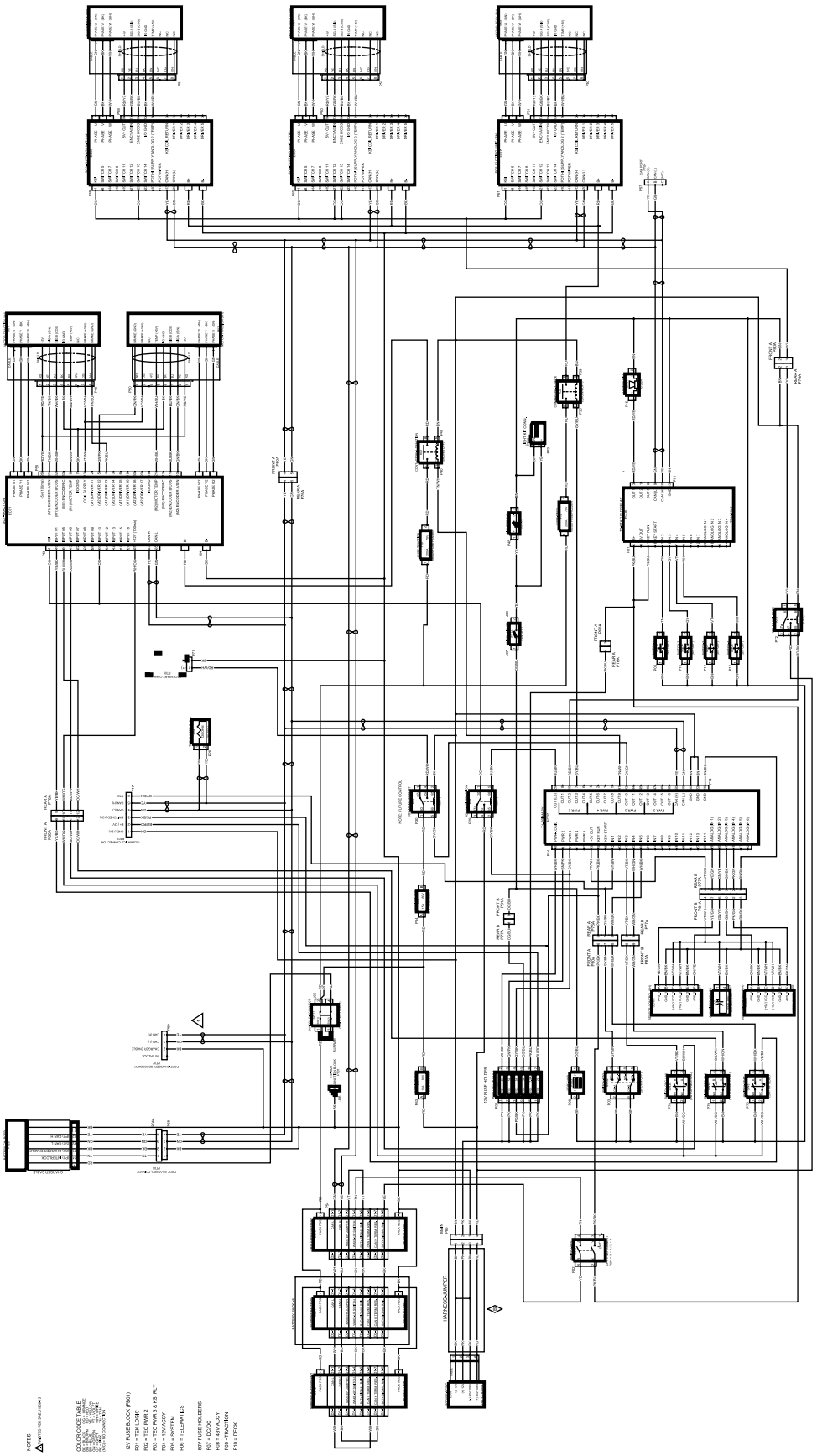
Bild 97

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
SPN 4992, FMI 16 oder FMI 3	1. Akkuspannung zu hoch	1. Stellen Sie sicher, dass die Akkuspannung korrekt ist und dass die Kabelanschlüsse sicher sind; stellen Sie sicher, dass der Akku in einem guten Zustand ist.
SPN 4990, FMI 31	1. Fehler im BMS (Akkumanagementsystem) oder des Akkus erkannt	1. Setzen Sie sich mit einem Toro-Vertragshändler in Verbindung
SPN 520196, FMI 16	1. Amperestundengrenze des Akkus überschritten	1. Mögliche Ursachen sind: schlechter Akkuzustand, stark entladener Akku, schlecht angeschlossener Akku und/oder hohe Parasitärbelastungen Nebenverbraucher des Akkus während des Ladevorgangs. Mögliche Lösungen: Akku austauschen. DC-Anschlüsse prüfen. Parasitärbelastungen Nebenverbraucher trennen. Dieser Fehler wird gelöscht, wenn das Ladegerät durch Aus- und Einschalten zurückgesetzt wurde.
SPN 4992, FMI 4	1. Fehler, vertauschte Polarität	1. Der Akku ist falsch an das Ladegerät angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt angeschlossen wird.
SPN 520193, FMI 3	1. Fehler, hohe Wechselspannung (>270 VAC)	1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Wechselspannungsquelle mit stabiler Versorgung zwischen 85 - 270 VAC / 45-65 Hz an.
SPN 524032, FMI 3	1. Ladegerät startet nicht.	1. Das Ladegerät wurde nicht ordnungsgemäß eingeschaltet. Trennen Sie die Stromversorgung und den Akkuanschluss für 30 Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen.
SPN 520193, FMI4	1. Fehler niedrige Wechselspannungsoszillation	1. Die Wechselspannungsversorgung ist instabil. Dies kann durch einen Generator oder Eingangskabel mit zu geringer Leistung auftreten. Schließen Sie das Ladegerät an eine Wechselspannungsquelle mit stabiler Versorgung zwischen 85-270 VAC / 45-65 Hz an.
SPN 524033, FMI 31	1. Neuprogrammierung fehlgeschlagen	1. Fehlgeschlagene Aktualisierung der Software oder nicht ausgeführtes Script. Stellen Sie sicher, dass die neue Software korrekt ist.
SPN 524035 oder SPN 524042, FMI 31	1. Kommunikationsfehler mit dem Akku	1. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zwischen Signalkabeln und Akku sicher ist.
SPN 524035 oder SPN 524042, FMI 9	1. Kommunikationsfehler mit dem Akku	1. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung zwischen Signalkabeln und Akku sicher ist.

Störungscodes des Akkuadegeräts

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
SPN 524160, FMI 31	1. Interner Ladefehler	1. Trennen Sie die Wechselstromversorgung und den Akkuanschluss für mindestens 30 Sekunden und versuchen Sie es erneut. Wenn es wieder fehlschlägt, treten Sie mit Ihrem offiziellen Toro-Händler in Kontakt.

Schaltbilder



g472121

Schaltbild (Rev. B)



Count on it.